

BUNDES SICHERHEITS- WACHE UI - INFORMATION



Ausgabe 6/96

P.b.b. DVR 0586510
Verlagspostamt 1090

Offizielle Informationsbroschüre
des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache



DIN-
V 18054
geprüft



PaXsecura 100.

Das Sicherheitsfenster -
patentiert
professionell
preiswert



WINTERGARDEN

FRANZ SMEKAL OEG

- Spezialunternehmen für geprüfte Sicherheitsfenster
- Generalvertretung für Wessex Wintergärten
- 10 Jahre Werkgarantie
- 25% Sonderrabatt für Bundesbedienstete
- kostenlose und unverbindliche Beratung

Tel. 0222/ 33 33 111



**KOMMEN AUCH SIE
in Österreichs größte
und modernste
Indoor-Kart-Halle**

täglich ab 11.00 Uhr

GUTSCHEIN
pro Person und Gutschein wird ein vergünstigtes Ticket abgegeben!
Verlängerung der Happy-Hour bis 23.00 Uhr
In der Zeit von 7.1 bis 14.1.1997
für Leser der UI-INFORMATION
um nur ös 100,-
(statt ös 140,-)

1210 Wien, Siemensstraße 101
Bahnanmietung: Tel.: 0222/258 745
Fax 0222/258 74 59



„DIE WEIHNACHTSZEIT“

Die Adventzeit und das Weihnachtsfest sollten für uns alle ein Fest der Freude und der Besinnung sein. Unser Kollege Robert WANKO hat sich so seine Gedanken über „DIE WEIHNACHTSZEIT“ gemacht:

„...wunderschöne Weihnachtsgedichte und Geschichten gibt es ja genug. Leider ist die Realität oft anders und dem habe ich in meinem Gedicht Rechnung getragen.“

Oh du fröhliche, oh du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit;
Wie schön klingt das nach Freude und Besinnlichkeit.

W e i h n a c h t besinnlich zu erleben,
wäre wunderbar, würde es die - Wirklichkeit - nicht geben!
Man ist sich wieder einmal mehr nicht klar
und man fragt sich, so wie jedes Jahr:
Soll man die Weihnachtstage preisen -
oder in die Ferne reisen ?

Hat man sich für das Fest entschieden,
muß man bald dem Streß sich fügen.

Man weiß nicht was, aber man kauft,
bis man sich die Haare rauft,
weil der Geldbeutel bald schlank
und die Nerven liegen blank.

Wenn zuletzt der Christbaum schön geschmückt,
ist Groß und Klein zunächst entzückt.

Auch freut sich sehr das liebe Kindelein,
wenn unter'm Baum ein kleines Tier, so lieb und klein,
denn lebend muß das Geschenk wohl sein,
daß sich auch wirklich freut das Kindelein?

Mit solch' Geschenk wird leider oft - entschieden,
die Elternliebe übertrieben.

Man denkt an seine Lieben nur -
nicht aber an die arme Kreatur.

Die arme Kreatur, die oftmals auch den Mensch betrifft,
weil ein grausam Schicksal ihn ganz arg geprüft
und er in Hoffnungslosigkeit muß darben
und allein ist mit seinen Lebensnarben.

Dies' sollte man am Weihnachtsabend auch bedenken,
wenn man wühlt in den Geschenken!

Am Christtag kommt dann nochmals Müh' und Plag',
denn das ist der „Familihtag“;

Und der Stephanitag, der angeschlossen,
wird noch einmal „familiär“ genossen.

Da gehört bei vielen zu den Sitten,
daß dabei auch kräftig wird gestritten;

Der, der auf ein Fest des Friedens eingestellt,
hat Pech gehabt, wenn's der Verwandtschaft nicht gefällt.

Gar mancher ist auch sehr empört,
weil von (Weihnachts-) Glocken er gestört.
Weil das Geschehen um das Jesu-Kind
in seinem Leben keinen Platz einnimmt
und was einmal in Betlehem geschehen,
das will und kann er nicht verstehen.
Hauptsache es ist Weihnachtszeit,
die von der Arbeit ihn befreit;
Ihn zum Essen, Trinken, Schenken, animiert,
an Jesu Geburt, wer ist den daran interessiert ?

Sind diese Tage dann vorüber,
geht man rasch zur Tagesordnung über.
Die Geschenke die niemand hat gebraucht,
werden raschest umgetauscht,
alles andere wird weggepackt -
Weihnachten ist abgehakt.

Man will den Zauber rasch beenden
und keine Zeit mehr dafür verschwenden.
Der Christbaum endet dort, wo er nicht hingehört,
denn von Entsorgung haben viele nichts gehört.

Das Lametta, für die Umwelt giftig
ist jetzt für viele nicht mehr wichtig.

Und mit dem lieben Tierchen,
läuft's später auch nicht mehr am Schnürchen;
Darum bei günstiger Gelegenheit,
man sich vom Tierchen halt befreit.

Wenn dann das Tierheim voll besetzt,
wird es auf der Straße ausgesetzt.

Wer denkt da schon an Menschlichkeit ?
Lang vorbei ist schon die Weihnachtszeit.

So bleibt dabei zum guten Schluß,
ein Gedanke, der einfach kommen muß.

Es ist auf dieser Welt hienieden
j e d e m „seine Weihnachtszeit“ beschieden.

Wer ist nun zum Gesänge noch bereit:

Oh du fröhliche, oh du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit ?



UI - INFORMATION



SENIOREN
RESIDENZ
BAD VÖSLAU

Ein Appartement mit allem Komfort.

Eingerichtet mit den eigenen Möbeln. Die Annehmlichkeiten eines exklusiven Hotels, Hallenbad, Softsauna, Fitness und Animationsprogramm inklusive. Köstliche Speisenauswahl, vom Diätmenü bis zur Hausmannskost. Und, wenn man sie einmal braucht, Hilfe und Pflege rund um die Uhr. Haben wir Sie neugierig gemacht? Kommen Sie zu einem Residenzurlaub, oder besuchen Sie uns einfach!

Wenn Sie mehr über die zahlreichen Vorzüge der Seniorenresidenz Bad Vöslau wissen oder einen Besichtigungstermin vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte unter 02252/75 555 - 610 an Fr. Sailer oder schreiben Sie an:

Seniorenresidenz Bad Vöslau Ges.m.b.H.,
2540 Bad Vöslau, Florastraße 1-5

VIDEO*VISION

Verleih von VHS-Videos, CD-i & CD-ROM

Mo-Sa von 10:00-1:00 Uhr früh geöffnet

keine Einschreibgebühr * kein Mitgliedsbeitrag
alle aktuellen Top-Filme * 4 Filme Sa-Mo nur 120,-
Mo-Sa: nimm 4 und zahle nur 3

*"Unsere Stärke ist ...
... unsere Schwäche für starke Filme"*

email: fis@magnet.at

<http://www.fis.magnet.at/fis>

1050 Wien, Siebenbrunneng. 48

für SW-Angehörige
Sonderkonditionen!



LIBRO[®]
everyone's a winner.

Jetzt neu in Wien!

Wien

Linz

Graz

Ja, ich will auch einsteigen!
o Senden Sie mir die Anmeldeunterlagen an

Name:

Strasse:

PLZ: Ort:

Fax:

o Rufen Sie mich an: Tel.

Internet-Vollzugänge ab öS 100,- p.m.

(Grundgebühr öS 100,- p.m. = 100 Online-Minuten,
jede weitere Min. öS 1,-), analog oder ISDN zum gleichen Preis

Zeitlich unbeschränkte Zugänge ab öS 540,- p.m.

inkl. kostenloser Einwähl-Software

(Netmanage Chamaeleon Internet Starter Kit)

keine Anmeldegebühr, alle Zugangsarten inkl.

E-mail-Adresse und ohne Mengenbeschränkung!

Das 1. Monat kostenlos & unbeschränkt surfen!

Karrer & Partner GmbH - Internet Services
Internet Service Provider

Porzellangasse 36/3/17, 1090 Wien

Tel.: 0660/61 06, Fax. 0222/310 59 41

e-mail: office@zika.co.at [HTTP://www.zika.co.at](http://www.zika.co.at)



IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache bei der
Bundespolizeidirektion Wien
1090 Wien, Müllnergasse 23

Anzeigen und Redaktion:

Unterstützungsinstitut
der Bundessicherheitswache
1090 Wien, Müllnergasse 23
Tel. 313 46/30188
Fax 313 46 301 89

Chefredakteur

Mag. E. BRAMBÖCK

Urheberrecht:

Alle in dieser Broschüre erscheinenden Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Für die namentlich bezeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die presserechtliche Verantwortung. Die Redaktion behält sich Kürzungen von eingesandten Artikeln vor.

Herstellung:

Druckerei BERGER
3580 Horn, Wiener Straße 79

Grundlegende Richtung:
Information für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes über polizei-relevante Themen.
Ein Exemplar dieser Informations-broschüre wird jedem aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Sicherheitswachebeamten, sowie den Witwenfondsteilnehmerinnen und allen UI-Mitgliedern aus den Bereichen Verwaltung und Kriminaldienst kostenlos zugesandt.

Auflage: 12.000

INHALT

"Die Weihnachtszeit" - Gedicht von Robert WANKO	1
Vorwort des Vorstandes Oberst Friedrich BITTNER	5
"Ein Wort an Leidgeprüfte" von Kurt HOPFGARTNER	7
1. Wiener Verkehrssicherheitstag	9
Spende der Schlüsselfundzentrale für das UI	15
Verleihung von Auszeichnungen	15
Schwerer Fiakerunfall auf der Laxenburgerstraße	17



Begegnungen	19
-------------------	----

Porträt Abtl. Wilhelm LIEBMANN	21
50 Jahre Weiße Mäuse	23



Polizei in Edinburgh	27
----------------------------	----

Gratulationen	35
Pensionistentreffen	37
Erfolgreiche Ausstellung im "Atelier 68"	39
Zwillinge - Wir gratulieren!	41
Totengedenken 1996 in der Rossauer Kaserne	42
Wir betrauern	45
Die Hotel-Pension des Unterstützungsinstitutes "TIROLERHOF"	47



1. Wiener
Verkehrssicherheitstag

Der Reinerlös dieser Broschüre fließt zur Gänze wohltätigen Zwecken zu



OPEL

Wolf Gesellschaft m.b.H.

2620 Neunkirchen, Am Spitz 6

Tel. 0 26 35 / 69 010/0 Fax 0 26 35 / 69 010-10

**Ihr Opel Partner
in Neunkirchen**

E — T — P

Wolfgang Muhser Gesellschaft m.b.H.

2542 Kottlingbrunn Dr. Bruno Kreisky-Straße 3,

"Der Elektrofachbetrieb in Ihrer Nähe"

Telefon 02252/738 60 Fax 02252/73861

- Errichtung von Stark- und Schwachstromanlagen
- Vertrieb von Elektroinstallationsmaterial
- Planung - Vertrieb und Montage von Innen- und Außenbeleuchtung
- Errichtung von Computeranlagen
- Vertrieb und Montage von Elektrogeräten
- Planung und Vertrieb von Küchen- und Einrichtungsgegenständen
- Störungsdienst

ECKER

Ges.m.b.H. Linz

Büro Wien
Klopstockgasse 39
1170 Wien
Tel. 0222/484 35 11
Fax. 0222/DW 77



ECKER

- Umkleide-, Dusch- und WC-Kabinen
- Schrankanlagen
- Betriebseinrichtungen
- PLANUNG - ERZEUGUNG - MONTAGE
- sämtlicher Tischler-Innenausbauarbeiten
- HÜPPE - Mobile Schiebe- u. Raumtrennwände
- EDAK - Schul- und Schwimmbadgarderoben
- DOMO - Sanitärkabinen
- Podeste, Bühnen, Podien

**WC- u. Duschtrennwände,
Umkleidekabinen**
aus Holz
aus Kunststoff
aus Stahl



Scapa-Kern Walzenbeschichtung GmbH

A-2632 Wimpasing, Triester Bundesstraße 26

Telefon: 0 26 30/36 8 00-0

Telefax: 0 26 30/36 9 00-33, Telex 16588 skr a

Scapa-Kern Walzenservice GmbH

A-4664 Oberweis/Laakirchen, Kernstraße 1

Postfach 60

Telefon: 0 76 13/57 70, Fax: 0 76 13/57 70-11

NEUE Mitsch

BUS Ges.m.b.H.

2840 GRIMMENSTEIN, WEIDENSTEG 5

Tel. 02644/72 56 oder 74 47, Fax 02644/26 22

Busgrößen von 8 bis 76 Plätzen

Vollausstattung

- Schulausflüge
- Exkursionen
- Betriebsausflüge
- Werksverkehr



B A U U N T E R N E H M U N G
DEMEL & RÖSSLER



A-1130 WIEN

SANKT-VEIT-GASSE 50

TELEFON 876 79 01

FAX 876 79 60



Vorwort

des Vorstandes

des Unterstützungsinstitutes

der Bundessicherheitswache

Oberst Friedrich BITTNER

Sehr geehrte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!



Das Jahr 1996 geht mit Riesenschritten zu Ende und Weihnachten steht schon vor der Tür. Wie Sie unserer letzten Ausgabe entnehmen konnten, blicken wir auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurück und konnten eine stolze Bilanz ziehen und wir hoffen, daß Sie uns hierbei zustimmen können.

Am 11.11.1996 veranstaltete das Institut wieder für 156 Kinder von Mitgliedern die traditionelle vorweihnachtliche Feier im renovierten Festsaal der Marokkanerkaserne und es ist dies wohl der Höhepunkt des Jahres für die Bediensteten des Institutes. Strahlende Augen der dankbaren Kinder, die aus der Hand des Weihnachtsmannes ihr Geschenk entgegennehmen, entschädigen für vieles. Wir wollen nur hoffen, daß die wirtschaftliche Lage des Institutes diese Feiern auch weiterhin zuläßt.

Am 2., 3. und 4. Dezember 1996 wurden die Wahlen für die neuen Ausschußmitglieder des Institutes bei allen Polizeidienststellen abgehalten. 89 Ausschußmitglieder und deren Ersatzmitglieder wurden als Vertreter der Sicherheitswache, der Kriminalpolizei und der Polizeiverwaltung gewählt und werden ihre Tätigkeit für die nächsten 4 Jahre aufnehmen. Die Namen der einzelnen Vertreter werden in der nächsten UI-Information bekanntgegeben und auch über die neugewählten Mitglieder des Geschäftskomitees und des Kontrollausschusses wird berichtet. Die Wahlbeteiligung betrug 55 % und wurde durch die Großkommandierung am 4.12.1996 für eine Fußballveranstaltung etwas herabgesetzt. Ich gratuliere den neugewählten Ausschußmitgliedern zu ihrer Wahl und möchte gleichzeitig auch auf die mit der Wahl verbunden ehrenamtlichen Verpflichtungen hinweisen, die die neuen Ausschußmitglieder mit ihrem Mandat übernommen haben. Erfreulich ist auch, daß **erstmalig zwei UI-Ausschußmitglieder weiblich** sind! Ich wünsche allen neuen Ausschußmitgliedern viel Glück und Erfolg.

Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel möchte ich Ihnen die besten Wünsche für ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit übermitteln.

Unseren Inserenten, Gönnern und Wohltätern möchte ich auch auf diesem Wege für Ihre Unterstützung und Hilfe im Jahre 1996 herzlich danken und Sie bitten uns auch im Jahr 1997 die Treue zu halten, um uns die Möglichkeit zu geben unserer statutarischen Verpflichtung nachzukommen, nämlich unverschuldet in Not geratene Polizeibeamte bzw. deren Familien zu unterstützen.

Mit recht herzlichen Grüßen
der Vorstand des Institutes

Oberst Friedrich BITTNER



Urlaub - Betreuung - Pflege

SENIORENZENTRUM ST. CORONA AM SCHÖPFL

Im südwestlichen Wienerwald befindet sich unsere Seniorenresidenz für Menschen, die unberührte Natur und Ruhe sowie familiäre Atmosphäre und freundliche Betreuung suchen.

Einzel- und Doppelappartements mit Gartenteil oder Balkon stehen zur Verfügung. Alle möbliert mit Bad und WC, Kleinküche, Telefon, Schwesternruf und Kabel-TV-Anschluß. Ein Restaurant, ein Caféhaus, ein Geschäft, sowie Hallenbad, Sauna und Therapiestation erwarten Sie. Auch Ihre Haustiere sind uns willkommen.

Zimmerpflege und Pflegeabteilung durch unser diplomiertes Pflegepersonal rund um die Uhr.

Ärztliche Betreuung erfolgt regelmäßig. **Neue Pflegeabteilung!**

Viele Gäste haben unser Haus bereits als preiswerten Dauerwohnsitz gewählt.

Informationen unter 02673/8291, Fax 413, oder kommen Sie einfach bei uns vorbei und überzeugen Sie sich persönlich. Sie erreichen uns über die A 21 Abfahrt Alland - Klausen Leopoldsdorf - Schöplgitter - St. Corona in ca. 50 min Fahrzeit.

SENIORENZENTRUM ST. CORONA A-2572 St. Corona/Schöpl

Vest

Häuseradministration
Dipl. Ing. Otto Vest
Senator h.c.

An- und Verkauf von Zinshäusern, Villenobjekten
Baugründen und Eigentumswohnungen
Verwaltung – Beratung – Liegenschaftsschätzungen

Telefon: 505 34 57
1010 Wien, Bösendorferstraße 7

Aktiv für Sie

Eine starke
Interessenvertretung für
alle ArbeitnehmerInnen

- Die AK schafft Recht.
- Die AK gibt Schutz.
- Die AK bildet.
- Die AK sichert das soziale Netz.
- Die AK verhindert Preistreiberei.
- Die AK schützt die Umwelt.
- Die AK sichert die Sozialpartnerschaft.

Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22
Tel.: 501 65-0

AK
Wien



Ein Wort an Leidgeprüfte

*Vielleicht verhelfen die folgenden gereimten Ungereimtheiten zu einem Schmunzeln; notfalls zu einem Lächeln unter Tränen.
Nur darauf ist in dieser Leserzuschrift die Absicht einer ironischen Überzeichnung der Lebenssituation in den späten Jahren gerichtet.*

Eine respektlose Hymne auf einen unbekannten Senior zum Jahreswechsel.

Etwas grau und etwas kahl,
ach, die Jugend war einmal.
Bloß was nützt denn das Gewimmer?
Lieber Freund, es kommt noch schlimmer!

Haare wachsen aus den Ohren,
der Geruchssinn geht verloren.
Dabei hast Du noch zu kämpfen,
um den Nasenschleim zu dämpfen,
der sich an der Spitze sammelt
und als Tropfen runterbammelt.

Flach und tief liegt die Pupille
trotz der scharfgeschliffnen Brille.
Du bekommst Parodontose,
Deine Zähne werden lose;
schmerzhaft wie sie einst gekommen,
werden sie Dir jetzt genommen.
Und das künstliche Gebiß
ist sehr oft ein Hindernis.

Schweigen wir von Nierenschmerzen,
von dem starken Klopff am Herzen,
von dem Magen, vielleicht wund,
keinesfalls ist er gesund.
Unten wird die Bauchwand faltig.
Der Urin ist zuckerhaltig.

Der Popo, einst prall und rund,
leidet stark an Muskelschwund.
Wenn schon mal ein Wind entfleucht,
wird Dir meist das Hemde feucht,
denn des Mastdarms lahme Falten
können kaum den Stuhlgang halten.
Oftmals stören Deinen Frieden
walnußgroße Hämorrhoiden.

Nahm des Mannes edle Zierde
in der Jugend manche Hürde,
nun zum Pi-pi lediglich
dient der Stolz von einst für Dich.
Doch die holde Weiblichkeit
wittert das und weiß Bescheid.
Schonungslos kommt sie zum Schluß:
„Er ist sittsam - weil er muß!“

Lache trotzdem, alter Knabe,
weil ich habe als milde Gabe
Wünsche für das nächste Jahr:

Dein Urin sei wieder klar.
Alle Glieder mögen sich straffen.
Du sollst posieren wie die Affen.
Kurz: Du sollst zum Playboy werden
noch für viele Jahre hier auf Erden!



HUBERTUS STADL zum THAIFROSCH

Spezialitäten Restaurant

Frank Rothmann

Ges.m.b.H.



1100 Wien, Hundsbauerstraße 20

Tel. 60 60 65 Mobil Tel. 0664/303 25 48

Fax 606 60 80

Mo-Do 10-24 Uhr, Fr. Sa 10-22 Uhr, So 10-20 Uhr

TEL. TISCHRESERVIERUNG!

In den Sommermonaten Gartenbetrieb!

Original Thailändische u. Wiener Küche

authentisch Grill

(3 Sorten Spareribs)

LIVEMUSIK

Fr., Sa. Tanzmusik

Großer Saal (ca. 250 Pers.) für Feiern



Soziales Management für die Gesellschaft!

Mit Sicherheit in die Zukunft

In näherer Zukunft wird etwa *jeder dritte Mensch*, der uns auf der Straße begegnet, ein über 60-jähriger sein - zunächst ja auch Dank der Medizin eine erfreuliche Tatsache, zumal wir selbst auch bald dazu gehören werden.

Tatsache ist auch, daß diese Menschen ein größeres Sicherheitsbedürfnis haben und für diesen wachsenden Bevölkerungsanteil mehr Versorgungsleistungen bereit gestellt werden müssen. Heute noch wird die Mehrheit der Betagten *überwiegend zuhause* von Angehörigen mit Unterstützung von staatlicher Seite betreut.

Diese Leistung überfordert jetzt bereits viele der engagierten, jedoch oft mehrfach belasteten Angehörigen und geht häufig zu Lasten der Gesundheit aller Beteiligten.

Das Anliegen des SHÖ ist es, die Lebensfreude aller Menschen hierzulande bis ins hohe Alter zu erhalten. Das läßt sich nur auf Wegen erreichen, die auch in Zukunft - mit einem immer größeren Anteil an Senioren - möglich und finanzierbar sind.

Das Seniorenhilfswerk Österreichs setzt sich als private Organisation, im Bewußtsein dieser Situation zum Ziel, die Ressourcen in diesem Bereich

hervorzuheben und zu fördern.

Mit umfassender Beratung und Betreuung steht die *gemeinnützige Organisation Alt und Jung* mit Rat und Tat zur Seite. Das Team berät jeden auf seine individuelle Situation zugeschnitten und schult bzw. unterstützt Angehörige und Laienhelfer, um einer Überforderung vorzubeugen. Die Betreuungssituation kann zudem - wenn gewünscht oder benötigt - mit den Mitarbeiterinnen der privaten Institution ergänzt werden, so daß der Senior in jedem Fall abgesichert ist. Zudem wird mit Projekten wie der *Seniorenbörse* (organisierte Nachbarschaftshilfe) die Lebensqualität aller gesichert, indem die Angebote und Nachfragen nachbarschaftlicher Hilfsleistungen, koordiniert, aktiviert und damit möglichst sinnvoll eingesetzt werden.

Das SHÖ bietet die notwendige persönliche Sicherheit - die Sicherheit ernst genommen und versorgt zu sein - denn Sicherheit bedeutet Lebensqualität.

Für nähere Informationen, Mitarbeit oder auch finanzieller Förderung wenden Sie sich bitte werktags zwischen 9 Uhr und 17 Uhr an das Seniorenhilfswerk Österreichs, Liechtensteinstr. 18, 1090 Wien. Tel. 317-0-300

**HUT
LEDER
TASCHE**

walter
Hauptplatz - Wr. Neustadt

**HUT
LEDER
TASCHE**

Dr. STANITZ DANIELA

Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Wiener-Straße 11, Tel. 02622/22929

2700 Wiener Neustadt

Ordination:

Mo u. Do 8.00-13.00

Di u. Mi 13.00-18.00



Service

SALESCHAK u. SPIRK

CITROËN

Ihr Betreuer: KFZ-Meister H. Saleschak

- Neu- u. Gebrauchtwagen
- Havariedienst
- § 57 a Überprüfung
- Ersatzteilverkauf

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr
Fr. 7-12 Uhr

Telefon: 0222/985 21 23
Tel. + Fax: 0222/985 72 82

1140 Wien, Grassigasse 7

PRÜFSTELLE



**SCHOELLER-BLECKMANN
TECHNISCHES SERVICE GMBH**

2630 Ternitz, Hauptstraße 2

Telefon: 0 26 30/311, Telefax: 0 26 30/311-222

GARTENGESTALTUNG
WILDPFLANZEN
BADETEICHE
BIOTOPE



LINZERSTR. 418
1140 WIEN
TEL. 914 14 73
FAX DW 4

1. WIENER VERKEHRSSICHERHEITSTAG

Am 10. Oktober 1996 veranstaltete die Bundespolizeidirektion Wien den ersten Kinderverkehrssicherheitstag in der Kurhalle Oberlaa.

Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL lud zu einem Pressefrühstück

Im Rahmen dieser Großveranstaltung lud Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL zu einem Pressefrühstück in das Thermenrestaurant, in die Kurhalle Oberlaa im 10. Wiener Gemeindebezirk, ein. Für die zahlreich erschienenen Journalisten der Tageszeitungen und Medien standen als Gesprächspartner Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL, Frau Vizebürgermeister und Stadtrat für Soziales, Familie und Jugend Grete LASKA, Herr Stadtrat für Umwelt und Verkehr Fritz SVIHALEK, Herr Direktor Josef MÜLLER (AUVA- Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), Frau Dr. Christa MICHALEK (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Frau Monika BREYER (Bezirksschulsprecher und zugleich zuständig für Verkehrserziehung) und Frau Ingrid RIEGLER (TV-Moderatorin) zur Verfügung.



Frau Vizebürgermeister Grete LASKA zeigte in ihrer Rede sehr eindrucksvoll, daß Verkehrserziehung ein wichtiger Teil in allen pädagogischen Bemühungen um unsere Kinder ist und bereits im Kindergarten anfängt.

Jedes einzelne tote Kind im Straßenverkehr ist ein totes Kind zu viel!

„Kinder sind sehr aufmerksam, für das was sie gesagt bekommen und auch sehr bereit Ratschläge und Regeln einzuhalten. Aber man kann natürlich Kindern hundertmal sagen, ihr dürft nicht bei Rot über die Straße gehen, wenn z.B. die Mutter, wenn sie es sehr eilig hat, den Junior an der Hand nimmt und bei Rot über die Kreuzung huscht. Wer



hat nicht schon sein Kind hinten im Auto sitzen gehabt und die Frage gestellt bekommen, ob hier nicht nur 50 km/h vorgeschrieben sind und dann versucht den Tachometer irgendwie vor dem Kind zu verdecken?“

Wir alle müssen den Kindern jede Sicherheit auf den Weg zu geben, die sie unbedingt brauchen um im öffentlichen Raum bestehen zu können. Sie auf-

merksam zu machen, wo ihnen Gefahr droht und gleichzeitig zu schauen, wo wir Gefahren vermindern können. Jedes einzelne tote Kind im Straßenverkehr ist ein totes Kind zu viel!



Herr Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL wies auf die unbedingte Notwendigkeit der Verkehrserziehung und auf die wichtige Prävention im Bereich der Verkehrserziehung hin, die von seiten der Exekutive geleistet wird.



Die Erwachsenen sollen Vorbild für unsere Kinder sein!

“Kinder sind nicht nur die Autofahrer von morgen, sondern sie sind auch aktiv und passiv dem Verkehrsgeschehen von heute eingebunden - sie sind Fußgänger, Radfahrer und Mitfahrer im PKW.

Die Polizeidirektion hat auf die Prävention im Bereich des Verkehrs-

geschehens und der Verkehrserziehung seit Jahrzehnten sehr viel Wert gelegt. Im Rahmen unserer Verkehrsabteilung haben wir die Verkehrserziehungsgruppe eingerichtet, die Kindern die Möglichkeit gibt zu üben. Übung hat einen großen Stellenwert, es gibt daher in Wien 2. und in Wien 21. einen Verkehrskindergarten, Schulverkehrsgarten, der von den Beamten der Gruppe der Verkehrserziehungsgruppe betreut wird. Hier werden vorwiegend Kinder der Volksschule unterrichtet und auf das Verkehrsgeschehen vorbereitet. In diesem Bereich werden auch Radfahrprüfungen abgenommen. In den Bezirken haben wir die Verkehrserziehung noch mehr forciert. Die Kontaktbeamten in den Verkehrsabteilungen unterrichten in den diversen Schulen.

Die Erwachsenen sollen Vorbild für die Kinder sein! Wir versuchen über die Verkehrserziehung an den Kindern auch an die Erwachsenen heranzukommen, daß sie speziell der Gurtenpflicht nachkommen, die oft sehr vernachlässigt wird!“

Herr Verkehrsstadtrat SVIHALEK will mit seiner Verkehrssicherheitsstrategie der Stadt Wien besonders schwächere Verkehrsteilnehmer schützen.



Verkehrsunfälle mit Kindern ereignen sich zu 58% als Fußgängerunfälle, zu 31% mit Kindern in PKW und 11% mit Kindern als Lenker von Fahrrädern, Rollern, Dreiradlern.

“Daß es diesen ersten Verkehrssicherheitstag gibt, zeigt schon, daß es eine Bewußtseinsveränderung gibt. Eine der wesentlichsten Anliegen der Verkehrspolitik muß in der Berücksichtigung des hochsensiblen Bereichs vor Schulen oder Kindergärten sein. Hier hat eine verstärkte Sicherheit in bezug auf bauliche oder verkehrstechnische Maßnahmen absoluten Vorrang. Geschwindigkeitsbeschränkungen, klar erkennbare Kennzeichnung von Schulwegen und zudem eine bauliche Veränderung zur Geschwindigkeitsreduzierung sind nur einige wenige von vielen zu setzende Maßnahmen, welche die Sicherheit der Kinder auch nachhaltig gewährleisten können.”

Herr Direktor Josef MÜLLER von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt begrüßt Sicherheitsaktionen, denn sie ersparen Schülern und Angehörigen viel Leid und der Versicherung hohe Unfallfolgekosten.



Sicherheit ist unteilbar und ist ein gesellschaftspolitisches Problem.

“Die AUVA ist aufgrund des Gesetzes verpflichtet alle Schüler und Studenten im Rahmen der Unfallversiche-

rung zu versichern und zwar entgeltfrei!

Das heißt, daß alle Schüler auf dem Schulweg und in der Schule Unfallversicherter sind.

Insgesamt geben wir für unfallverhütenden Maßnahmen 5 Mio jährlich in Wien, NÖ. Und Burgenland aus. Wenn wir aber bedenken, daß ein hirnverletztes Kind durch einen Unfall mit dem Skateboard, 1 Mio kostet, dann werden Sie verstehen, daß wir noch mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stellen müssen, um Unfallgefahren aus dem Weg zu räumen. Rechnet man das menschliche Leid dazu, so macht sich Unfallverhütung gerade bei Schülern, die ja noch das ganze Leben vor sich haben, voll bezahlt.

In Wien haben wir das Problem, daß sich nicht genügend Personen zur Schulwegsicherung zur Verfügung stellen.

Unser Anliegen ist es, daß wir diese Form der Überwachung sowohl durch Eltern, ältere Personen aber auch durch ältere Schüler forcieren müssen.“

Nach **Frau Dr. Christa MICHALEK**, Leiter des Institutes für Verkehrserziehung, sollte täglich ein Verkehrssicherheitstag sein, denn das Überleben der Kinder hängt von den Erwachsenen ab.





Wenn wir unsere Kinder wirklich lieben, wenn wir wirklich kinderfreundlich sind, dann genügt es nicht, nur zu sagen, daß etwas getan werden soll, sondern es muß viel mehr getan werden, damit nicht soviel geschieht...

“Kinder haben auch Rechte! Kinder brauchen Platz! Kinder sollte man ernst nehmen! Erwachsene verlangen von Kindern sehr wohl, daß sie sich im Straßenverkehr wie kleine Erwachsenen benehmen und verhalten, nur weil es für die Erwachsenen bequemer ist - nur: Kinder können es nicht, auch mit der besten Verkehrserziehung nicht! Man sollte nicht an den Kindern sparen! Verkehrserziehung darf nicht bei den älteren Kindern immer weiter zurückgehen aufgrund des Sparpaketes. Für das Kuratorium für Verkehrssicherheit ist seit 38 Jahren jeder Tag ein Verkehrssicherheitstag - mit diesem Thema beschäftigen sich unser Mitarbeiter täglich.”

Frau Monika BREYER, Bezirksschulinspektorin und Landesreferentin für Verkehrserziehung, verweist darauf, daß im Grundschulbereich 10 Jahreswochenstunden Verkehrserziehung über 4 Jahre verteilt im Rahmen des Gesamtunterrichtes, unterstützt von der Exekutive, stattfinden.



Freue mich über diesen Verkehrssicherheitstag, denn er bedeutet eine Lobby für die Kinder.

“Die schulische Verkehrserziehung erreicht die 6 jährigen Kinder bis hin auf zu den 15 jährigen Jugendlichen. Den Schwerpunkt legen wir in der schulischen Verkehrserziehung auf die Volksschulkinder, da es hier ein durchgängiges Unterrichtsprinzip ist. Ab dem heurigen Schuljahr findet erstmals die praktische Schulung für die 4. Klassen der Volksschule in den beiden Wiener Verkehrsgärten statt. In Zusammenhang damit, gibt es in Wien auch erstmals die Möglichkeit im schulischen Rahmen die freiwillige Radfahrprüfung abzulegen. Die 15 jährigen Schülerinnen und Schüler werden auf den motorisierten Verkehr erfolgreich vorbereitet. Durch den Mopedankauf durch die Stadt Wien haben die Jugendlichen sowohl eine theoretische als auch praktische Vorbereitung auf den motorisierten Verkehr bekommen können. Unser Anliegen in der Schule ist es, die Kinder zu sozialem Verhalten im Allgemeinen zu erziehen aber speziell im Verkehr und zu einem allgemeinen Sicherheitsdenken.“

Um 10 Uhr begann in der Kurhalle Oberlaa die Sicherheitsshow. 3.000 Kinder der Volksschulklassen warteten mit freudiger Erwartung auf den Start dieser Show. Es nahm einige Zeit in Anspruch, bis die quirligen Mädchen und Buben auf den zugewiesenen Sitzen Platz nehmen konnten. Für Außenstehende war es überraschend, wie problemlos und diszipliniert die vielen Kinder zu ihren Plätzen marschiert sind.



Frau Ingrid RIEGLER, die bei den Kindern sehr beliebt ist, stellte im Rahmen der Pressekonzferenz ihre neue CD “STOP & GO MIT INGRID RIEGLER” - Willst Du über die Straße geh'n... vor. Die bekannte Fernsehmoderatorin von Kindersendungen konnte für die Verkehrssicherheitsshow in der Kurhalle gewonnen werden. Sie arbeitet viel mit Kindern zusammen und die Kinder hören auf Botschaften, die sie den Kindern näher bringt.

VERKEHRSSICHERHEITSSHOW

Als endlich das Scheinwerferlicht anging, waren die Augen von 3.000 Kinder auf die aufgebaute Bühne gerichtet. Unser Kollege - der zaubernde Revierinspektor Wolfgang KASTEL - übernahm die Rolle des Ansagers und führte durch das abwechslungsreiche Programm. Seine Zauberkünste durften natürlich dabei auch nicht fehlen. An seiner Seite war GRIPS, der bei den Kindern bereits aus der Präventionsarbeit eine bekannte Figur ist. Tips und Tricks mit GRIPS kommen bei den Mädchen und Buben immer besonders gut an. Auch Kinderchöre boten an diesem Vormittag ein interessantes und auch lehrreiches Unterhaltungsprogramm für die Volksschulkinder.



6/96



Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt von Ingrid RIEGLER. Die Lieder ihrer neuen CD "STOP & GO" wurden von den Kindern begeistert angenommen; auch der Superhund TAXILO durfte an der Seite von der beliebten TV-Moderatorin nicht fehlen. Die Verkehrs-

sicherheitslieder wurden lautstark beklatscht.

Die 3.000 Mädchen und Buben vergaßen für einen Vormittag die Schule und schauten sich mit Begeisterung die Sicherheitsshow an.





Dipl.-Ing. Georg Hauser Kühlenanlagen und Gaststätteneinrichtungen

Tischlerei Ges.m.b.H.

1140 WIEN Keißlergasse 26 Telefon 914 13 19

Kühlenanlagen
Kühlräume
Kühlzellen
Schankpulte
Vitrinen
Kompletter Lokal-Innen-Ausbau
Wärmerückgewinnung



AKTIENGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN

Zentrale:

Zweigniederlassungen:

PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG VON:

HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAUTEN - INDUSTRIEBAUTEN - STRASSEN- U. BRÜCKENBAUTEN
KANÄLEN UND ROHRLEITUNGEN - ERDKABELLEGUNGEN - HORIZONTALBOHRUNGEN - KLÄRANLAGEN

1041 Wien, Lothringerstraße 2
Telefon: 505 36 26, FS: 1-33273
Telefax: 505 15 59
Amstetten • Eferding • Graz
Klagenfurt • Oberwart • Waidhofen/Y.

Univ. Med.

Dr. Brigitte Leitner Friedrich

Fachärztin für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde

und

Dentist Kurt Friedrich

ORDINATION

Montag } 8.30 - 12.30
Dienstag } und
Donnerstag } 14.00 - 17.00
Freitag } Uhr

ALLE KASSEN

Intraorale Camera Untersuchung



(02624) 523 14

Dr. L. Leserstraße 16
A-2491 NEUFELD

Johanna Fuchs

Pflanzen- & Gartenkunst

Beratung und
individuelle Lösungen
sind unsere Prinzipien.
Stil kennzeichnet unsere
Arbeiten, wie den Kundenstamm.

2491 Steinbrunn, Obere Hauptstraße 65
Telefon 02688/73 242



KUNSTHANDWERK UND BASTLERBEDARF

Ilse Martinek

2514 Traiskirchen, Arkadia

Telefon 02252/547 83

Hochzeitskerzen, Taufkerzen,
Thun-Keramik, Sammelpuppen

Neu ab Jänner 1996: Mitglied im Hummel-Club



Architekt Dipl.-Ing. Werner Stingl

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

2514 Traiskirchen, Hauptpl. 17/D/1 **ARKADIA**

Tel.: 02252/56 284, Fax 02252/56284-12

Auto: 0663/819 338

TRANSPORTE SZOLDATICS GMBH



„Im Dienste der
Umwelt“
Mitglied Verband
Österr. Entsorgungs-
unternehmen

CONTAINERDIENST
MÜLL- und BAUSCHUTTABFUHR
MASCHINELLE ERDBEWEGUNG
MINIBAGGER
KANALREINIGUNG
STRASSENREINIGUNG
SONDERABFALLSAMMLER

BAUSTOFFE

7053 HORNSTEIN
POTTENDORFERSTR. 19
TEL. 0 26 89 / 33 20

2485 WAMPERSDORF,
UNTERE HAUPTSTR. 23,
TEL. und FAX 0 26 23/72 5 61

Karl H. KAMMERER

Werkzeugbau &
Metallwarenerzeugung

A-2442 Unterwaltersdorf
Gülchergasse 12
Tel./Fax 02254/73763



Heyer

Gesellschaft m.b.H.

☎ 02635 / 600 – Telefax 02635 / 600 / 83 – Telex 3262204

**VERPACKUNGSFOLIENWERK
NATSCHBACH-LOIPERSBACH**

A-2620 Neunkirchen, NÖ.



Am 27. November 1996 überreichte mir die Leiterin der Schlüsselfundzentrale in 1080 Wien, Lerchenfelderstraße Nr. 44 etabl., Frau Christine HYNEK, einen Scheck über S 5.000,- zu statutengemäßen Verwendung im Unterstützungsinstitut. Gleichzeitig übergab sie mir einen Brief zur Veröffentlichung für unsere Mitglieder.

Im Namen aller Mitglieder des Institutes bedanke ich mich nochmals recht herzlich für diese großzügige Spende!

Oberst Friedrich BITTNER

Danke für eine großzügige Spende!

Wir freuen uns seitens der Schlüsselfundzentrale, daß wir den Polizeibeamten helfen konnten und wollen uns damit auch für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr herzlich bedanken.

Gleichzeitig möchten wir die Funktion der Schlüsselfundmarke dokumentieren:

Die Schlüsselfundzentrale beschäftigt sich schon beinahe seit 50 Jahren in Zusammenarbeit mit der Polizei erfolgreich im Auffinden von Schlüsselbunden. Der Schlüssel wird mit einer Metallmarke mit individueller Nummer, sowie Vermerk - gegen Finderlohn bei der nächsten Polizeidienststelle abzugeben - versehen. Bei Abgabe eines auf diese Art gesicherten Schlüssels bei der Polizei verständigt diese umgehend die Schlüsselfundzentrale, welche wiederum sofort den Eigentümer benachrichtigt und der Finder erhält von der Schlüsselfundzentrale den Finderlohn gegen Vorlage der ausgefüllten Fundanzeige. Der Eigentümer der Schlüsselfundmarke erspart sich dadurch Zeit, Geld und Ärger - zum Gegenwert einer einzigen Kinokarte betreuen wir unsere Mitglieder das ganze Jahr.

Jahresgebühr: für Polizeimitglieder S 70,- ansonsten S 80,-

Verleihung von Auszeichnungen

Text und Fotos: Friedrich KRAINZ

Am 12. September 1996 erhielten aus der Hand des amtsführenden Herrn Stadtrat Johann HATZL im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses

Herr Hofrat Mag. Kurt STIERSCHNEIDER

(Stadthauptmann von Floridsdorf)
das GOLDENE EHRENZEICHEN
für die Verdienste um das Land Wien
und

Herr Oberst Friedrich KUTIL

(Kommandant der SW.- Abteilung SCHMELZ)
das SILBERNE EHRENZEICHEN
für die Verdienste um das Land Wien.

Nach einer musikalischen Einleitung durch ein Kammerensemble, fand Herr Stadtrat HATZL wohlwollende Worte zum beruflichen Werdegang, der zu ehrennden Polizeibeamten. In dieser Laudatio wurden die Leistungen der Beamten gewürdigt. Besonders hervorgehoben wurde die konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Polizei und dem Land Wien.

Unter den erschienenen Gratulanten befanden sich der Herr Polizeivizepräsident Dr. Günther MAREK, Herr Generalinspektor General Johann SCHERERBAUER, Herr Schulkommandant Brigadier Franz GLASER, Herr



Gratulation durch
Herrn Generalinspektor
Johann SCHERERBAUER

Danksagung durch
HR Mag. Kurt
STIERSCHNEIDER

Brigadier Gerhard SCHNEIDER (Leiter des GI-Ref. 3) und zahlreiche Offiziere, Freude und Bekannte der ausgezeichneten Beamten. Die Gattinnen der Ausgezeichneten erhielten von Herrn Stadtrat HATZL einen Blumenstrauß überreicht. Im Anschluß an die offiziellen Feierlichkeiten wurde zur Freude der erschienenen Gäste eine Erfrischung gereicht.





VERKAUF UND SERVICE



Telefon 02622/345

Nähe FREIZEIT-TEMPEL und RIZ

ng Stöhr

Ecke Prof.-Dr.-Stephan-Koren-Straße/
Samuel-Morse-Straße, Wiener Neustadt

MEDIZINISCH DIAGNOSTISCHES LABORATORIUM

DR. EVA MÜHL

Facharzt für medizinische und chemische Labordiagnostik
1020 Wien, Praterstraße 22 / Ferdinandstraße 11
Tel. 214 84 82 • Fax 214 28 99
ALLE KASSEN, EKG

Ordinationszeiten:

Mo - Do 7.00 - 17.00 Uhr
Fr 7.00 - 15.30 Uhr

DAIHATSU

DAEWOO

C. Jansky

Verkauf, Service
Reparatur, Havariedienst

1150 Wien, Nobilegasse 21
Telefon 0222/985 20 58, Fax 0222/985 20 58-0
Mobil-Tel. 0663/ 89 14 24

WIR MACHEN SONNENSCHUTZ WOHNLICH

Sonnex

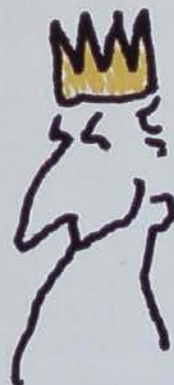
SICHT- UND LICHTSCHUTZANLAGEN

Rainer Hönel
1090 Wien, Liechtensteinstraße 87
Telefon 0222 / 34 91 41

BRUNNEN & SARTORI



**Mein Konto läßt
sich teuer bezahlen.**



**Mein Konto liegt mir
zu Füßen.**

Ein Königreich für ein P.S.K.Konto:

- Gratiszusendung der Kontoauszüge
- Günstigste Konditionen für Buchungen und Kontoführung

- Das gelbe Kuvert macht jeden Postkasten zum Bankschalter
- Bequeme Geschäftsabwicklung per Telefon

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Personalvertreter oder über die **P.S.K.Betriebservice-Hotline (0222) 51400-3516.**

Einfach. Clever.

P.S.K. 
BETRIEBSSERVICE

Text: Hptm. Dieter SOMMER
Foto VUK, RvI. HIMMLMAYR

Schwerer Fiakerunfall auf der Laxenburger Straße

Am 14.10.1996, um 16.45 Uhr kam es in Wien 10., Laxenburger Straße Höhe Columbusplatz zu einem schweren Verkehrsunfall mit einem Fiaker:



Der Fiaker fuhr mit 2 Pferden die Laxenburger Straße stadtauswärts. Nach Aussagen des Fickers fingen die Pferde zu scheuen an, als zwei Motorradfahrer am zweiten Fahrstreifen ihre Maschinen beschleunigten und dabei übermäßigen Lärm verursachten. Der Fiaker konnte das Gespann nicht mehr unter Kontrolle bringen und stürzte vom Kutschbock. Dabei erlitt er einen Ellbogenbruch und Abschürfungen. Die Pferde liefen mit Höchst(Galopp)geschwindigkeit und der gezogenen Kutsche weiter Richtung stadtauswärts.

Bei der Ampel Columbusgasse-Laxenburger Straße hielten drei Fahrzeuge auf Grund des Rotlichtes. Für die Pferde waren die anhaltenden Fahrzeuge weder ein Grund zum Stehenbleiben noch ein Grund zum Ausweichen. Sie kollidierten mit Höchstgeschwindigkeit (bei Pferden mit ca. 50-60 km/h) mit den Fahrzeugen. Ein Pferd flog dabei mit dem Hinterteil in das vor der Ampel stehende Fahrzeug und blieb auch bis zum Eintreffen der Feuerwehr dort liegen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug auf ein weiteres geschleudert.

Die Kollision des anderen Pferdes mit einem weiteren Fahrzeug verlief besonders spektakulär. Dazu die Aussage des betroffenen Lenkers:

„Auf einmal machte es einen ordentlichen 'Schewara', es wird finster und ein Pferd rennt über mein Autodach. Zuerst glaubte ich zu träumen aber der 'Gigara' ist vor dem Auto stehen geblieben und nicht verschwunden.“

Tatsächlich lief das andere Pferd über das Autodach, rutschte seitwärts herunter und kam auf den Läufen zum Stehen. Beide Pferde hatten schwerste Verletzungen (Brustbeinbruch, offene Rißquetschwunden und vermutliche Wirbelsäulenverletzungen), wobei das in der Heckscheibe liegende von der Feuerwehr geborgen werden mußte. Sie wurden an Ort und Stelle tierärztlich versorgt. Der stadtauswärtsführende Fahrstreifen der Laxenburger Straße war zweieinhalb Stunden gesperrt.

Der Unfall wurde vom Verkehrsunfallkommando 7, BzI KOLLER und RvI HIMMLMAYR aufgenommen. Außer dem Kutscher wurde niemand verletzt; der Unfall zog viele Schaulustige an. Groß war auch der entstandene Sachschaden, denn neben zwei total beschädigten Pkw's, entstand auch an der Kutsche Totalschaden. Bei der Kutsche handelte es sich um ein recht seltene geschlossene „LANDAUER“-Kutsche, deren Wert mehrere hunderttausend Schilling beträgt.



UI - INFORMATION

IMMOBILIENVERMITTLUNG - VERMÖGENSBERATUNG - FINANZIERUNGSHILFE



RIEGELBAUER

Riegelbauer GmbH
Zehnergasse 20 • 2700 Wiener Neustadt
(Parkplatz direkt beim Geschäft)
Tel. 02622 / 654 00 • 0663 / 910 52 40
Fax: 02622 / 654 014

Aus unserem Angebot:

- Immobilienvermittlung
- Maßgeschneiderte Wohnfinanzierungspläne für Ihr Wunschobjekt
- Optimale Konditionen durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Banken

AUTOMATEN VEIGEL

Verleih- Vermietung - Verkauf
von SPIELAUTOMATEN

Neunkirchnerstr. 30
2700 WR. NEUSTADT
Tel. 0 26 22 / **21 1 81**

BAUGESSELLSCHAFT

KOM. RAT **FRITZ KESSLER** GES. MBH

WIENER NEUSTADT - GRAZER STRASSE 53
TELEFON 0 26 22/225 65/66 - TELEFAX 0 26 22/225 65 33
DVR-0067318 GEGRÜNDET 1870

SPORT Grand Slam

SCHUBERT

2700 Wr. Neustadt, Rosengasse 3 Tel.: 0 26 22 / 22 570/30

Leiner
TEXTIL · TEPPICH · MÖBEL

Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt
Bahngasse 17-21,22
Lederergasse 31
Telefon (0 26 22) 24 181-0*
Telefax (0 26 22) 24 181-419

LANDSCHAFTS - APOTHEKE

Mag. pharm. Heinz Haberdorf



Apothekenkosmetik
Homöopathika
Körperpflegeartikel
Diätetika
Heilkräuter
Bachblüten



2500 Baden - Hauptplatz 13 - Tel. 0 22 52 / 86 3 15

Kunst ist Bewegung



OPEL Aigner-Hauke Berndorf
Neu- und Gebrauchtwagen

2560 Berndorf II, Leobersdorfer Straße 253, Tel. 02672/877 43, Fax 02672/871 60

KUNSTSTEINERZEUGUNG GRABSTEINE

HELMUT SEIDL



2560 BERNDORF
POTTENSTEINER STR. 17
TEL. + FAX: 02672/858 60
0663/912 79 66

Dr. Johannes Feichtinger

2620 Neunkirchen, Fabriksgasse 6
Tel. 0 26 35 / 62 43 70

**unterstützt die wichtige
Arbeit der Polizei**

Neunkirchner Fahnenfabrik

Textilhanddruck - Textilsonderdruck
Fahnen und Transparente
A-2620 NEUNKIRCHEN, Sandgasse 31

Export Manager / Exportleiter:
Ing. Alois Wallner
Tel. 0 26 35 / 62 5 75, Fax: 0 26 35 / 64 0 37

fabner



Vizebürgermeister Grete LASKA eröffnet die Veranstaltung

“Begegnungen”

Am 10. Oktober 1996 fand im burgenländisch-kroatischen Zentrum in der Schwindgasse 14, im 4. Wiener Gemeindebezirk, ein Abend der Begegnung statt.



Ernst KÖPL

Eröffnet wurde diese Veranstaltung von Herrn Ernst KÖPL; er erfreute die anwesenden Gäste mit einem Lied, welches er selbst auf seiner Gitarre begleitete. Frau Vizebürgermeister und Stadtrat für Soziales, Familie und Jugend Grete LASKA betonte in ihrer Eröffnungsrede die Wichtigkeit jener Veranstaltungen, die zur Integration und Anerkennung von Minderheiten in Österreich beitragen. Gerade das Miteinander von Polizeibeamten und Mitglieder der burgenländisch-kroatischen Gemeinde in Österreich ist ein wesentlicher Bestandteil für das kulturelle und auch menschliche Zusammenleben aller Österreicher.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellten die copart-Künstler ihre Werke aus. Bilder von Peter MUSEK, Hans STUMPF, Manfred SATKE, Norbert TAUBNER, Michael HENDRICH, Siegfried PASZNER, Wilfried SCHUSTER und Franz PLUSKOVICH schmückten die Wände des Zentrums.

Die Besucher hatten auch Gelegenheit mit den anwesenden Künstlern an Ort und Stelle über ihre Werke zu diskutieren und nette Gespräche zu führen. Nach dem Gang durch die Ausstellung im 1. Stock, fand ein geselliges Beisammensein im Kellerlokal statt; ein Buffet zur Stärkung durfte auch nicht fehlen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten unser Kollege Herbert KLINGER (Mitglied der VIENNA POLICE BRASS) und Johann HAUSL (Komponist).

Wieder einmal ist es Mitgliedern der copart gelungen, durch die Schiene Kultur, den Kontakt zwischen der Bevölkerung und der Exekutive zu verbessern und zu intensivieren.



Die **copart** Künstler





H. PEHOFFER und Co. TRANSPORTBETON

Ges. m. b. H.



2620 NEUNKIRCHEN, SANDGASSE 6
TEL. 0 26 35 / 63 3 31, Fax: 64 391 16

Heizöle - Treibstoffe - Mineralöltransporte

Ofenböck

Karl Ofenböck & Co. Gesellschaft m.b.H.

A-2620 Neunkirchen
Föhrenwaldstraße 35

Telefon 02635/62774, 62773

Josef Kores

Kleintransporte - Buffet

2620 Neunkirchen
Burgenlandgasse
Tel. + Fax: 0 26 35 / 68 64 0



2620 Neunkirchen, Am Spitz 3
Tel. 0 26 35 / 61 2 18, Fax: 0 26 35 / 61 2 18-22



MEISTERBETRIEB KERSCHBAUMER

GesmbH.

2640 ENZENREITH, WÖRTH Nr. 117
Telefon 0 26 62 / 57 13

REPARATUREN PROMPT!



Kremsner & Co

Gesellschaft m.b.H.
Bauunternehmung

Telefax 0 26 35 / 64 689
Telefon 0 26 35 / 64 107 - 0
Mühlfeldstraße 24
A-2620 Neunkirchen



Fleisch - Wurst - Imbiß GUGERELL

2870 Aspang, Schulg. 10, Telefon 0 26 42/522 27
Filiale Bahnhofplatz, Telefon 0 26 42/522 88

Halbfertiggerichte, Grillspezialitäten,
verschiedene Salate, Platten auf Bestellung
PARTY-SERVICE JEDERZEIT - OB HEISS
ODER KALT - UNSER „GOLD-LEBERKÄSE“

Beh. konz. Elektrofachgeschäft
OTMAR WINKLBAUER

Licht- und Kraftanlagen
Reparatur-Werkstätte für Elektrogeräte
Kühlgeräte-Service

2871 Zöbern, Austraße 1, Telefon 0 26 42 / 82 36



TEAMSPORT WR. NEUSTADT

Moosgasse 15, Fax 662 15
02622/25024

IHR PARTNER FÜR TEAMSPORT

- Vereinsausstatter - Sportbekleidung
- Teamsport-Service
- **Flocken und bedrucken**
- Hallen- und Sportplatzgestaltung
- Ski + Service
- Tauschzentrale für Kinderski



Thomas CERNY
☎ + Fax 492 10 06



1160 Wien, Gablenzgasse 72

PORTRÄT

eines komponierenden Kollegen - Herr Wilhelm LIEBMANN, Abt.I.

In dieser Ausgabe der UI-INFORMATION möchten wir den Leserinnen und Lesern unseren Kollegen Herrn Wilhelm LIEBMANN vorstellen. Neben seiner erfolgreichen beruflichen Laufbahn bei der Polizei, ist sein Name untrennbar mit der Musik verbunden. Als Musiker und Komponist hat es Herr Abteilungsinspektor LIEBMANN bereits zu Ruhm und Anerkennung gebracht. Auch ein Tonträger/ CD wurde mit ihm produziert.

Herzlichen Dank an Kollege LIEBMANN, daß er an die Redaktion die schriftliche Vorstellung seiner Person und seines musikalischen Werdeganges geschickt hat. Wir wünschen Herrn LIEBMANN viel Erfolg und uns noch viele schöne Kompositionen aus seiner Hand.

Ich wurde am 27.05.1933 in Dillach bei Graz geboren. Nach meiner Pflichtschule war ich bis zu meinem 17. Lebensjahr als Landarbeiter tätig. Anschließend erlernte ich das Schlosserhandwerk und war 2 Jahre bei Steyr-Daimler-Puch AG als Dreher beschäftigt.

Am 31.01.1955 rückte ich zur damaligen "B" - Gendarmerie der Gendarmerieschule Steiermark II nach Leoben ein. Nach Abschluß des Staatsvertrages wurde ich zum Bundesheer überstellt.

Mich zog es schon immer zur Volksmusik und zur steirischen Knopfharmika hin. Mit 17 Jahren lernte ich bei Kapellmeister ZÖBL aus Weitendorf Flügelhorn spielen. Ich spielte mehrere Jahre bei der Marktmusikkapelle Wildon/Stmk. mit. Gleichzeitig erlernte ich von meinem Kollegen BREITENSTEINER steirische Harmonika. Beim Bundesheer war ich bei einer Pionier- und Luftschutzpioniereinheit als Kompanietrompeter eingesetzt. Ich legte den Trompeterkurs in Graz bei Herrn Kapellmeister KRAL (5. Gebirgsbrigade) mit sehr gutem Erfolg ab.

Am 01.06.1958 wurde ich zur Bundespolizei überstellt. Ich besuchte die Polizeigrundschule in Graz und wurde am 01.10.1960 im Tauschwege zur Polizeidirektion Wien versetzt. Im Jahre 1963 legte ich die Beamtenmatura ab und 1970 absolvierte ich den Chargenkurs. Ich versah in verschiedenen Bezirken Wiens Dienst.

6/96



Anfang Oktober vorigen Jahres ersuchte mich mein Offizier, Herr Adjutant Oberleutnant HUBER, ich möge zur Beförderung und zum 39. Geburtstag von Herrn Hauptmann SCHNABL einen Marsch komponieren. Ich habe schon mehrere Stücke komponiert. Am 8. Dezember vorigen Jahres wurde dieser, von mir komponierte, "Brigadier Franz Schnabl-Marsch" bei einem Jubiläumskonzert von der Musikkapelle Heiligenkreuz am Waasern uraufgeführt. Gleichzeitig wurde eine CD produziert. Am 14. Dezember 1995 wurde der Marsch im Beisein von Herrn Generalinspektor General SCHERERBAUER, Brigadier SCHNABL mit der steirischen Harmonika vorgespielt. Am 14. April 1996 konnte der "Brigadier Franz Schnabl-Marsch" bei einer volksmusikalischen Sendung von Radio Niederösterreich (Herrn KALCHHAUSER) im ORF gespielt werden.

Am 01. Juni 1996 wurde der Marsch bei einer Marschmusikbewertung von 30 Musikkapellen in der Oberstufe vorgetragen und erhielt die Note "sehr gut".

Am 16. Juni 1996 wurde bei einer Vorstandssitzung der AKM beschlossen, daß ich als tantiemenbezugsberechtigtes Mitglied aufgenommen werde. Ich meldete das Komponieren als Nebenbeschäftigung und dies genehmigte mir meine Dienstbehörde.



Glasgravuratelier

W. Haiden

Ihr Geschenk für jeden Anlaß



- Wappen
- Blumen u. Jagdszenen
- Firmen- und Vereinszeichen

2542 Kottlingbrunn
Waldmannsgasse 28
Telefon: 02252/726 37
um tel. Voranmeldung wird gebeten

DR. MED. MONIKA LANZ

FACHARZT F. ZAHN-, MUND- UND KIEFERHEILKUNDE

ALLE KASSEN

ORDINATION:

Mo, Mi VON 8.00-12.00 u. 13.00-17.00

Di, Do VON 8.00-12.00

2500 BADEN, JOSEFSPLATZ 6

TELEFON 02252/829 60



FERD. SCHREMMER

GESELLSCHAFT M.B.H. NFG. KG

SANITÄRE UND HEIZUNGS-INSTALLATIONEN

1070 WIEN, BANDGASSE 6,

TELEFON 523 76 72

Vöslauerhütte



Öffnungszeiten:

Di-So 9.00 - 19.00 Uhr

Montag Ruhetag!

Ganzjährig geöffnet

Reservierungen unter 02252/713 22

2540 Bad Vöslau

Mariazellerzwickl 1

ATELIER
PLAN & BAU

SZABO & STRIZ
OEG

TECHNISCHES PLANUNGSBÜRO FÜR HOCHBAU
2700 WIENER NEUSTADT, HAUPTPLATZ 20

TEL. 02622 / 65 372, FAX 02622 / 65 379

D - NETZ 0663 / 023 657, 0663 / 92197 93, 0663 / 13 354

Dr. Franz Grundtner

Facharzt für Psychiatrie/Neurologie

Psychotherapeut

CA-Biofeedback - Gruppentherapie

2620 Neunkirchen
Schoellerstraße 12

Tel.: 02635/641 30

Fax: 02635/641 30-3

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do und Fr

8.30 - 11.00 Uhr

Mo u. Do

15.00 - 17.00 Uhr

ERGON

Ihr Bewehrungsspezialist

Baustahlgittermatten

Betonstahl

BAUSTAHL-BEWEHRUNG GESMBH.

2752 Wöllersdorf, Resselstraße 1

Telefon 02633/45 200 Telefax 02633/45 204

ESSO. DIE KRAFT DES TIGERS

SNACK & SHOP

Der bequeme Einkauf mit vielen Angeboten

SB WASCHANLAGE mit mehreren Programmen

ESSO TANKSTELLE

ARTNER

Fischauerg. 34
2700 Wr. Neustadt
Tel. 02622/22 8 84

Oyenhausestr. 55
2512 Tribuswinkel
Tel. 02252/80 3 17



Foto: Mag. E. BRAMBÖCK



Text: Hptm. Christian STELLA

Fotos: Günter SCHWEITZER u. DOKU -BPD Wien

EIN GEBURTSTAGSFEST DER BESONDEREN ART

"50-Jahre Weiße Mäuse"

Die motorisierte Verkehrsgruppe der Wiener Polizei (im Volksmund liebevoll die „Weiße Mäuse“ genannt) feierte ihren 50. Geburtstag. Den Auftakt einer Veranstaltungsreihe anlässlich dieses runden Jubiläums bildete eine bisher noch nie gezeigte Vorführung auf dem Rathausplatz. Tausende Zuschauer ließen sich durch ein buntes und abwechslungsreiches Programm faszinieren. Hauptattraktion dabei war eine Vorführung der „Weißen Mäuse“. Den Zuschauern stockte der Atem als die Motorradpyramide von der Ringstraße in den Rathausplatz einbog. Als sich anschließend dann 19 „Weiße Mäuse“ mit ihren Motorrädern romantisch zu Walzerklängen bewegten, war auch der letzte Zuschauer von den perfekten Fahrkünsten der Beamten der mo-



torisierten Verkehrsgruppe überzeugt. Der Bürgermeister Dr. Michael HÄUPL zeigte sich tief beeindruckt und hob in der Festansprache die Bedeutung der Verkehrsabteilung für die Stadt Wien hervor.

Einen weiteren Höhepunkt der Jubiläumsfeiern stellte der offizielle Festakt am 19. September 1996 im Hof der Roßauer Kaserne dar. Mehr als 500 Prominente aus Politik und Wirtschaft sowie Spitzen-

Bundesminister für Inneres, Dr. Caspar EINEM, war bei dem Festakt anwesend und zeigte sich gut gelaunt.

(von links nach rechts: Innenminister Dr. Caspar EINEM, Polizeipräsident Dr. Peter STIEDL, Verkehrsabteilung Abteilungskommandant-Stellvertreter Major Josef BINDER und Verkehrsabteilung Abteilungskommandant Oberst Franz STOCKINGER)





vertreter des öffentlichen Dienstes gaben sich ein Stelldichein, um diesen besonderen Anlaß gebührend zu feiern und der motorisierten Verkehrsgruppe den Dank für ihre Leistung in den letzten 50 Jahren auszusprechen.

Eröffnet wurde die Festveranstaltung durch musikalische Leckerbissen der Polizeimusik und des Polizeichores. „Motler“ auf Trialmaschinen zeigten die perfekte Beherrschung des Motorrads durch akrobatische Kunststücke, sodaß den Zuschauern der Atem stockte.

In den Festreden von Bundeskanzler Dr. Franz VRANITZKY, Bundesminister Dr. Caspar EINEM, Vizebürgermeister Grete LASKA und des Polizeipräsidenten Dr. Peter STIEDL wurde die Bedeutung dieser Abteilung für das Land Wien hervorgehoben. Nicht zuletzt dem unermüdlichen Bestreben der „Weißen Mäuse“ sei es zu verdanken, daß dieser Stadt ihre Lebensqualität erhalten geblieben ist. Hervorgehoben wurden einerseits Engagement und Professionalität, andererseits modernes und fortschrittliche Denken.

Als nächster Programmpunkt fand die Fahrzeugsegnung durch den Militärbischof Mag. Christian WERNER und den Superintendenten Mag. Werner HORN statt. Bei dieser Gelegenheit traten Mag. Martin MÜLLER und Mag. Julian SARTORIUS erstmals in ihrer Funktion als Polizeiseelsorger auf. Den Abschluß dieser Festveranstaltung bildete ein verlockendes Buffet, professionell gestaltet und betreut von Lehrpersonal und Schülern der Hotelfachschule „Modul“.

In den Abendstunden trafen sich mehr als 500 aktive und ehemalige Angehörige der motorisierten Verkehrsgruppe zu einem Beisammensein und Wiedersehen. Mit musikalischer Untermalung und einer Tombola mit fantastischen Hauptpreisen klang dieser einmalige Tag in der Geschichte der Verkehrsabteilung aus.

Das Medienecho zu diesen Veranstaltungen war Beweis dafür, daß das Fest nicht nur bei Angehörigen der Verkehrsabteilung, sondern auch bei sämtlichen Gästen Beachtung gefunden hat.



Prominente aus Politik, Wirtschaft und öffentlichem Dienst gaben sich ein Stelldichein.



Vorführung der "Weißen Mäuse" auf dem Rathausplatz (1. September 1996)

Abschließend ist allen Sponsoren und Mitarbeitern zu danken, daß dieses „Geburtstagsfest der besonderen Art“ möglich geworden ist.



Schiidol Karli SCHRANZ feierte mit den "Weißen Mäusen".

*Lotsung des Herrn Polizeipräsidenten
Dr. Peter STIEDL "stilgerecht" mit
"Originalkäfer" und "Alt-Motler".*



*Militärbischof Mag. Christian
WERNER im Gespräch mit Polizei-
präsident Dr. Peter STIEDL,
Kaplan August PATERNO und
Polizeiseelsorger Mag. MÜLLER.*



STAHLHANDEL

IST ERFAHRUNGSSACHE



EISEN-WOLF

ANDREAS WOLF GmbH & Co KG
hat 383 Jahre Geschichte und 135 Jahre
Erfahrung im STAHLHANDEL

EISEN-WOLF
ANDREAS WOLF GmbH & Co KG

2700 Wiener Neustadt, Ferdinand Porsche-Ring 18
Tel. 0 26 22/238 30, Fax 268 93 DW 20

Imbisse Bier Pub Stadltreff

Claudia Hofer

2824 Seebenstein
Pittener Straße 16

Mo - So 10 - 24 Uhr
So 10 - 22 Uhr

Tel. 02627/39 08



Grillabende
Großer Gastgarten
Dart, Tischfußball



„Helfende Hände“

Mobiler Hilfsdienst

- * Hauskrankenpflege
- * Tag-, Nachtbetreuung
- * Wochenendbetreuung

Büro: MO-FR 9-17, ☎ 495 49 00 Fax: 495 49 00/20
1160 Wien, Fröbelgasse 22

Haus „Der Talisman“

- * Privater Kindergarten
- * Übergangspflege
- * Dauerpflegeplätze



Gastwirtschaft

Hans Schluscha

1130 Wien

Speisingerstraße 2

Tel. 804 53 94, Mo./Di. Ruhetag

HALSSCHMERZEN?



Lemocin®-Lutschtabletten

- wirken schmerzstillend und entzündungshemmend
- schmecken fruchtig und erfrischend
- sind zuckerfrei, daher zahnschonend

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

SANABO
SANABO WIEN GMBH
EIN SANDOZ-UNTERNEHMEN
IN ÖSTERREICH

SIROTEK SAFETY SERVICE

M. SIROTEK FACHLABOR

Das Photofachlabor mit Komplettservice

- Elektronische Bildverarbeitung - digitale Diabelichtung (Composing, elektronische Retusche) Belichtungsservice für Computergrafik.
 - Großvergrößerungen und Großdiapositive in Farbe und Schwarz-weiß bis 500 x 187 cm.
 - Color-Direktreproduktionen bis Vorlagengröße 250 x 170 cm für Farbkopien in Photoqualität bis 50 x 60 cm und Overheadfolien.
 - Diaduplikate und Vortragsdiapositive.
 - Kaschierungen auf Kunststoff, Holz, Metall in jeder Form und bis 200 cm Breite in einem Stück.
 - Schnellservice und Montagedienst (auch für Messen und Ausstellungen).
 - Studio für Werbe- und Industriephotographie.
- M. SIROTEK FACHLABOR KG, A-1150 Wien, Oeoverseestraße 45,
Telefon 982 55 03* Serie, Telefax DW 21
Montag bis Donnerstag: 8.00-17.00 Uhr, Freitag: 8.00-14.00 Uhr

EDINBURGH

die Hauptstadt von Schottland

Seit dem 15. Jahrhundert ist Edinburgh die Hauptstadt von Schottland mit ca. 400 000 Einwohnern. Die Innenstadt Edinburgh's teilt sich in eine gut erhaltene schottische Altstadt und in ein klassizistisches Stadtviertel - der Neustadt. Edinburgh ist eine Stadt der Fußgänger; alle Sehenswürdigkeiten sind gut zu Fuß zu erreichen. Die Silhouette der Stadt wird dominiert von Edinburgh Castle, erbaut auf einem erloschenen Vulkan hoch über der Stadt. Bereits in der Eiszeit wurde der Felsen besiedelt. Seit dem 7. Jh. wurde er befestigt und aus dem 11. Jh. stammt die heutige Burganlage.

Im Laufe der Jahrhunderte war die Burg durch die strategisch günstige Lage oft umkämpft. Auf dem Platz, wo jeden Sommer das Military Tattoo abgehalten wird, fand im Jahre 1772 die letzte Hexenverbrennung statt. Der Military Tattoo - Parade der Regimenter zu traditionellen Dudelsackklängen und Trommeln - lockt jährlich im Sommer tausende Touristen in die Stadt.

Von den Geschützbastionen der Burg hat man einen herrlichen Rundblick über die Princes Street - der wichtigen Einkaufsstraße der Stadt, an dessen Ende der Uhrturm des Nobelhotels Balmoral liegt - und über die grüne Oase des Princes Street Garden. An klaren Tagen kann man die Aussicht bis



zum Meer hinunter genießen.

Die "Royal Mile" (königliche Meile), die berühmte Hauptstraße der Altstadt führt vom Edinburgh Castle hinunter zum Königspalast "Holyroodhouse". Der Königspalast ist die Re-



sidenz der königlichen Familie, wenn sie in Edinburgh residiert. Die gepflasterte Hauptstraße der Altstadt ist über 2 km lang und bietet viele Sehenswürdigkeiten: das "John Knox's House" mit Ausstellungen über den protestantischen Fundamentalisten, die Kirche "St. Giles" - der Reformator



John Knox hat hier im 16. Jh. gepredigt. Das "Scotch Whisky Heritage Centre" informiert den Besucher über das schottische Nationalgetränk. Bereits am Eingang weht dem eintretenden Besucher der Duft des "schottischen Lebenswasser's" entgegen. In Edinburgh laden eine Vielzahl von gemütlichen

Pubs zum Verweilen ein. Hier kann man in Ruhe ein englisches Bier oder ein Glas schottischen Whisky kosten und wenn man einen Fensterplatz hat, das Treiben auf der Straße beobachten. Nicht zu vergessen die Souvenirläden, die den Touristen schottische Wollsachen, Kunsthandwerk, Glaswaren, Stoffe mit dem typischen Tartanmuster, Kilts und natürlich jede Menge Kitschwaren anbieten.



Um Edinburgh in seiner ganzen Pracht betrachten zu können, lohnt sich ein Spaziergang auf den "Calton Hill". Nachdem man einige Treppen zu dem Hügel emporgestiegen ist, eröffnet sich ein Weitblick - vorausgesetzt es ist schönes und klares Wetter. Calton Hill wird auch scherzhaft die "Akropolis des Nordens" genannt, da die weithin sichtbaren Bauten Kopien von Athener Kunstwerken sind. Gebaut im 19. Jh., sind diese griechischen Bauten das klassizistische Gegengewicht zu der mittelalterlichen Burgranlage von Edinburgh Castle.



POLICE CENTRE in der Altstadt



Eine Kollegin aus Edinburgh - Mrs. Joanna Robertson

Mitten im Herz der Altstadt von Edinburgh wurde im Sommer 1996 in der "Royal Mile" HIGH STREET 188 ein POLICE CENTRE eröffnet. Dieses POLIZEI INFORMATIONSZENTRUM möchte einerseits die Bürger und zahlreichen Besucher/Touristen dieses Stadt über die Tätigkeit der Polizistinnen und Polizisten informieren und andererseits ein Stück Polizeigeschichte den Besuchern näherbringen. Am Informationsschalter liegen Broschüren auf, die über wichtige Themen wie z.B. Vorbeugung gegen Verbrechen, Drogenprävention usw. aufklären sollen. Für das Gespräch ist eine Polizistin bzw. ein Polizist anwesend, die/der gerne für polizei-relevante Fragen zur Verfügung steht. Aber auch jenen Touristen, die nach dem Weg fragen, nach einer bestimmten Sehenswürdigkeit usw. geben die netten Polizeiangehörigen gerne und freundlich Auskunft.





Im POLICE CENTRE ist eine interessante Ausstellung über die Polizei einst und heute zu sehen: Polizeiuniformen gezeigt an Wachfiguren; in Schaukästen werden alte Waffen, die verschiedensten Gummiknüppel, Handschellen, Polizeikappen ausgestellt; an Schautafeln kann der Besucher wissenswertes und interessantes über alte berühmte Kriminalfälle aus Edinburgh nachlesen. Auch über die Ausrüstung der schottischen Polizei findet man in diesem Zentrum Informationsmaterial.



Uniformen EINST



Uniform 1996





UI - INFORMATION



**HANNIBAL
BUSREISEN**

A-1140 WIEN
Zehetnergasse 42
Tel./Fax: 914 39 27
Büro: 914 48 88
Auto: 0664 2000 591

INTERCOIFFEUR
FEICHTL

HIETZINGER HAUPTSTRASSE 14-16
1130 WIEN TELEFON: 877 22 62

TOYOTA

M. MÜLLER GESMBH

Neu- und Gebrauchtwagen
Kfz-Reparaturwerkstätte
Havarie-Dienst, Ersatzteile

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag von 7.15 bis 18.00 Uhr

1160 Wien, Lindauergasse 25

☎ 0 22 2/486 89 60, 485 46 29,

Fax 485 46 29-22



ARCHITEKT DIPL. ING. HEINRICH
WITTMANN

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker
1140 Wien, Gottfried Adler-Gasse 5/5 Tel. 914 77 80
Telefax 914 77 80 15 Mobiltelefon 0663/812 390



Monetti
Ges.m.b.H.

1160 Wien, Koppstraße 47 – 1160 Wien, Haymerlegasse 24 – Tel. 022 46/33 03 Serie

Bau von Heizungsanlagen · Öl- Einzel- oder Etagenheizungen ·
Zentralheizungsbaueigenen Tankbau · Heizöl extra leicht leicht
mittel · Hauszustellung im Tankwagen und Kanister · Montage
Service · Reparatur von Ölheizautomaten aller Systeme · auto-
matische Ölversorgungsanlagen und unverbindliche Planung

BLITZRUF:
869 86 13
Dw. 11 u. 22

BHB

BRENNSTOFFE · HEIZÖL · BAUSTOFFE
MINERALÖLHANDEL

GES. M. B. H. 1235 WIEN · LASTENSTRASSE 26 – 38

PALOMA



**Pelz &
Lederbekleidung**

Neuanfertigung
Maßarbeit

Umarbeiten nach neuesten Modellen
Trachtenmode aus Leder

A-1160 Wien
Hettenkofergasse 21 · Ottakringer Straße 157
Tel. 489 60 94



WEBA
SPENGLEREI
GES. M. B. H.

Wir übernehmen alle anfallenden
Reparaturen Ihres Daches sowie
Neudeckungen und Rostanstriche

15., Oeverseest. 35 · Tel. 983 30 99
Mobiltelefon 0663/01 26 78



Die Arbeit der Polizei in Edinburgh



LOTHIAN AND BORDERS
POLICE



Ärmelabzeichen



Polizistin bzw. Polizist in der Hauptstadt Schottland's zu sein bedeutet nicht nur die Einwohner dieser Stadt auf dem Gebiet der Sicherheit zu betreuen, sondern auch noch Polizeiarbeit für die vielen Touristen, die jährlich diese schöne Stadt besuchen, zu leisten.

Mit mehr als 2000 Veranstaltungen während den jährlich stattfindenden Festspielen in der schottischen Hauptstadt, die während der drei Festivalwochen (Mitte August/Anfang September) stattfinden, zählt dieses Festival zu den größten der Welt. In den drei Wochen des Festivals verdoppelt sich die Einwohnerzahl der Stadt. Folkloristische Dudelsackklänge hört man lautstark beim Military Tattoo auf dem alten Exerzierplatz von Edinburgh Castle, die Plätze und Straßen der Stadt werden von Straßenmusikern, Akrobaten, Tanzgruppen und Feuerschluckern bevölkert. Ein buntes Treiben

erfüllt Edinburgh. Neben dem alljährlich stattfindenden Festival gibt es aber auch jede Menge von Sportveranstaltungen (major rugby und football).

Jeder Polizeibeamte, der bei uns in Österreich mit der Planung und Betreuung von Großveranstaltungen betraut ist, kann sicher nachfühlen, welche verantwortungsvolle Arbeit dadurch für die Polizei Edinburgh's und Umgebung entsteht. Nur eine moderne, professionelle Polizeieinheit, die eine gute Ausbildung und Ausrüstung hat und sensibilisiert ist, kann diesen Anforderungen auf Dauer gerecht werden. Wichtig dabei ist natürlich auch welche Stellung die Polizei bei der Bevölkerung einnimmt und wie die geleistete Arbeit geschätzt wird.

Effektive Polizeiarbeit kann nur dann geleistet werden, wenn die Polizei in das Gemeinwesen eingebunden ist.

Durch Bürgernähe und gemeinwesenorientierte Polizeiarbeit ("Community Policing") kann auch die Verhütung von Verbrechen besser funktionieren. Es steht nicht mehr unbedingt die direkte Kriminalitätsbekämpfung im Vordergrund. Kriminalität wird unter dem Oberbegriff "Community Policing" als eines von vielen Konfliktbereichen und Problemen im Gemeinwesen gesehen. Das Handeln der Polizei wird danach entsprechend ausgerichtet und gewichtet.





DAS IMMOBILIENSERVICE BERGER



1140 Wien, Ameisgasse 51
Tel.: 910 56/0

Dreifaltigkeits-Apotheke

Mariahilfer Straße 195
1150 Wien
Tel. 893 63 00

IS **INDUSTRIESERVICE**
Austria Ges. m.b.H.

Vermittlung von
Produktionskapazitäten
Zuliefer- und Lohnarbeiten
Kooperationen im In- und Ausland (Ost-Europa)
Vertretungen in- u. ausl. Unternehmen
Software

A-1238 Wien
Speisingerstraße 207
Telefon + Fax: 0222/889 48 08

● **KLUDI** ●

KLUDI-Armaturen AUSTRIA Ges. m. b. H.

Armaturen für Bad und Küche

Neufelder Straße 17 • A-7053 Hornstein
Tel. (0 26 89) 24 14 • Telefax (0 26 89) 24 14 32

CAFÉ - RESTAURANT

• **Hüttelberg** •

Geöffnet täglich von 10-24 Uhr
Ganztägig warme Küche, kein Ruhetag!

A-1140 WIEN, AMUNDSSENSTRASSE 1
TEL. 914 52 55 FAX 914 52 554



ein System mit System.

*Insekten-, Sonnen- und Wetterschutz
Erzeugung-Service-Montage*

Johann Altreiter Sonnenschutz GmbH., A-1150 Wien, Braunhirscheng. 41
Tel. 0222/893 61 35, Fax 893 65 10 DW 16

**CAFEBOUTIQUE
LENZHOFFER**

Sandwiches, Imbisse
Konditorwaren

1230 Wien, Levasseurgasse 7-9
Tel. 869 41 07

**Oberbank
Wien-Hernals**

1170 Wien, Hernalser
Hauptstraße 112
Telefon (0222) 486 16 26

Oberbank
Ein bißchen mehr als eine Bank



Statistisches über Edinburgh und über "POLICING Edinburgh"

Einwohnerzahl: 400.000
km²: 337 (132 miles²);
zum Vergleich: die Größe von Wien/Vienna beträgt 414 km²

Personal:

Police Officers (Polizeibeamtinnen/beamte): 1.252
Civilian Staff (ziviles Personal/"Verwaltungs-
beamte"): 244
Traffic Wardens (Straßenaufsichtsorgane/
"Verkehrspolizei"): 139

Pro Jahr wird ca. 61.650 mal der Notruf "999" gewählt.

Verbrechen:



Die Polizeistationen in der Hauptstadt EDINBURGH gehören zu der "LOTHIAN and BORDERS POLICE"; das sind jene Gebiete (Districte) rund um Edinburgh bis zu jenem Landstrich, wo Schottland an England grenzt.



Der Leiter der "LOTHIAN and BORDERS POLICE" ist Sir William Sutherland (Chief Constable). In einer Informationsbroschüre weist Sir William Sutherland auf die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung und der Polizei hin. Mit der Eröffnung des "POLICE INFORMATION CENTRE" und der Veröffentlichung von Informationsmaterial soll den Bürgern der Stadt ein Einblick in die Arbeit und den Aufgabenbereich der Polizistinnen und Polizisten ermöglicht werden.

Die Polizeistationen in der Hauptstadt EDINBURGH gehören zu der "LOTHIAN and BORDERS POLICE"; das sind jene Gebiete (Districte) rund um Edinburgh bis zu jenem Landstrich, wo Schottland an England grenzt.

In EDINBURGH gibt es derzeit 3 "Divisional Headquarters" (frei übersetzt würde es man bei uns als "Abteilungen des Polizeipräsidiums" bezeichnen).



Central Edinburgh
Divisional Commander
Douglas Kerr
Divisional Headquarters
St. Leonard's Street
Edinburgh.



Western Edinburgh
Divisional Commander
Eric Riach
Divisional Headquarters
Torphichen Place
Edinburgh.



Edinburgh Coastal
Divisional Commander
Alan Naylor
Divisional Headquarters
Queen Charlotte Street
Edinburgh.

Weiters gibt es einzelne POLICE STATIONS (Polizeiwochen), die in der Stadt verteilt sind.



**BAUMEISTER
Ing. Adolf
Wanzenböck**

PLANUNG • STATIK • BAULEITUNG

2560 Berndorf, Hainfelder Straße 22
Telefon 0 26 72 / 83 800
Telefax 0 26 72 / 83 485

Slender You® -CITY
Figure Salon

SOLARIUM + AROMA THERAPIE
RENATE RASCHOVSKY

Mo - Fr 9-20 Uhr

1010 WIEN, SINGERSTRASSE 11A
Tel. 513 79 19

WILHELM JANECEK Ges.m.b.H.



1160 Wien, Wichtelgasse 50
Telefon 486 33 34
Fax 486 33 348

Werkzeug- und Apparatebau
CNC-Technik
Maschinenbau

NEUPLAN

BAUGES.M.B.H.

1040 WIEN, KOLSCHITZKYGASSE 4/2/3
Tel. 0222/505 50 31

WASCHEN & PUTZEN

- Wäsche - Hemden - Vorhänge •
- Chemischputzen •
- Leder- und Teppichreinigung •
- Abhol- u. Zustelldienst •

GÜNTER PRANKL

Vitusgasse 1 Ober St. Veit
(bei Kirche, neben Trafik) ☎ 876 43 83

ERNST BACH GESMBH

ZIMMERBRUNNEN BONSAI KERAMIK PFLANZEN
ESOTERIK - MINERALIEN
WÄHRINGER GÜRTEL 166

1090 WIEN
TEL. 317 71 74
FAX 310 56 78

FUSSPFLEGESALON



INGE

16., Roterdstraße 12
Tel. 485 84 52

bürkert

Fluid Control Systems
Bürkert-Contromatic GmbH

Pneumatikventile (elektrisch,
pneumatisch od. mech. betätigt),
pneumatisch betätigte Kolben-
und Membranventile, Druckluft-
zylinder (auch Kunststoff),
komplette Pneumatiksteuerungen

bürkert

Fluid Control Systems
Bürkert-Contromatic GmbH

BÜRKERT-Magnetventile für
Gase, Flüssigkeiten, Dämpfe
sowie für aggressive Medien,
3- und 4-Weg-Magnetventile
für Pneumatik

1153 Diefenbachgasse 1-3
Telefon 894 13 33
Telex 1 33251 Telefax 894 13 00



GRATULATIONEN

Stand: 1.10.1996 bis 30.11.1996

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

FLEGER Gustav
FRIEDRICH Ernst
JANUSCH Adolf
KAINZ 7. Karl
PERCHTOLD Leopold

SCHUSTER 11. Franz
SPITZNAGEL Walter
TRNKA Maximilian
WEISS 17. JOHANN

81. Geburtstag

ALES Josef
BÄRNTHALER Andreas
DULNIGG Gottfried
FISCHL 2. Leopold
GRATZER Leonhard
HACKL 2. Georg
HACKL 2. Leopold
KORANDA Robert
SCHLESINGER Karl

SCHÖBER Friedrich
SEHER Siegfried
SITEK Anton
STAUDINGER Wilhelm
TEPPER Leopold
VOGT Josef
WEBER Hubert
ZECHMEISTER Franz

82. Geburtstag

CEPICKA Walter
FAZEKAS Karl
FJOT Ernst
GEBETSBERGER Johann
HASCHER Wilhelm
HINTEREGGER Johann
KIRCHMAYER Walter
KOHL Hubert

LUGGER Julius
PAULITSCHKE Karl
PRANZ Stefan
RANNSDORF Rudolf
STREITHOFER Lambert
TANDLER Friedrich
TUMA Franz

83. Geburtstag

BERGER 6. Karl
BINDER Laurenz
BOGNER Johann
BUCHBERGER Leopold
EISENKÖLBL Franz
FLOR Alfred
FOLKMANN Leopold
HAITZER Karl
HORVATH 3. Josef

JANK Engelbert
MAYER 20. Karl
MOSSBURGER Josef
NALLER Johann
PARFUSS Leopold
QUASS Franz
RIED Anton
SCHREDL Johann
WESSELY Adolf

84. Geburtstag

HABERLER Franz
HEIM Hermann
KOPPENSTEINER 3. Franz
KRATTENTHALER Franz
LANG 5. Karl

LEDENIK Karl
NATHER Leopold
TSCHLÖGL Josef
WIESBAUER Nikolaus

85. Geburtstag

FOLTIN 2. Franz
HRDINA Karl
MÜLLER 10. Rudolf

PAUSER Franz
SCHWARZLMÜLLER Johann
STÖGER Johann

86. Geburtstag

ENNE Karl
HELD 3. Franz
KNEYER Franz
PAYER 2. Franz

PROKSCH Hubert
SCHMIDT 17. Franz
SOUCEK Wolfgang

87. Geburtstag

HAIDVOGL Friedrich
HAJDOVATZ Leopold
HEINZE Leopold
KANDLER Ferdinand
KORANDA Franz
NITSCH 1. Rudolf
PFENDTNER Johann
SCHWARZLANTNER Anton

88. Geburtstag

BENISEK Leopold
LUDWIG 3. Josef
SCHUCH Franz

89. Geburtstag

BRINDLMAYER Franz
DÖRN Erwin
MIHATSCH Karl
WOHLFARTH Franz

90. Geburtstag

HAIDER 3. Johann
RÜCKESHAUSER Leo

91. Geburtstag

FUXA Friedrich

95. Geburtstag

BIRINGER 1. Leopold



Die billigsten Kinderwagen Österreichs?
Überzeugen Sie sich selbst!

KINDERWAGENHALLE GUTWEIN,

das Fachgeschäft mit der größten Auswahl vom
Kinderwagen bis zum Autositz.

1200 Wien, Klosterneuburger Straße 90
Telefon 33 23 331

Autobus 39A, Straßenbahn Linie 31; U6

Ingenieurlösungen für Industrie und Umwelt



Ingenieurgesellschaft
Wien • Linz • Grimma

Pörner Ingenieurgesellschaft m.b.H.

1050 Wien • Hamburgerstraße 9 • Tel. 58990-0 • Fax 58990-99

Pension
Steinfeld

KOMFORTZIMMER

2700 WR. NEUSTADT

TEL. 02622 / 26907, 21859

**SPEZIALUNTERNEHMEN
FÜR EINBRUCHSSCHUTZ**

Modernste Schlösser
Schlüssel - Vergitterungen



**KORINEK
GERHARD**



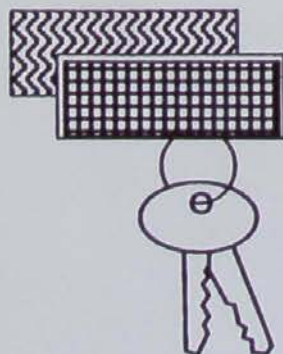
1150 Wien, Märzstraße 118 Telefon 982 42 83



GEBÖS

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
ÖSTERREICHISCHER SIEDLER UND MIETER
REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
1053 WIEN, AMTSHAUSGASSE 4 • TEL. 0222/544 55 92-94 • FAX 544 55 92-52

Seit mehr als 50 Jahren Ihr verlässlicher Partner im Wohnbau



SCHLOSSEREI BRÜDER NITSCH

*Stahl- und Portalbau
(Scherengitter)*

Übernahme sämtlicher Baubeschlag- und Reparaturarbeiten - anfertigung von Schlüsseln aller Systeme - Garteneinfriedungen, Schmiedearbeiten, feuerhemmende Türen, Fenster, Stiegen, Stahlbaukonstruktionen, Portale aus Stahl - Durchführung von Schweißarbeiten

*Glas- Keramik-
Geschenkboutique*

Darin führen wir Hinnterglasmalerei, Uhren und Bilder, Keramik, handbemalte Holzteller und Ziergegenstände, rustikale Kleintextilien, Broschen und Tücher in Seidenmalerei und vielerlei mehr. Schauen Sie einmal bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

1150 Wien • Herklotzgasse 31 • Tel. 893 67 78



ANKÜNDIGUNG VON PENSIONISTENTREFFEN



29. PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abteilung Innere Stadt

Am

14. April 1997, um 16 Uhr,

findet in den Schulräumen des Kommissariates Innere Stadt,
das traditionelle Pensionistentreffen statt.

Dazu sind wieder alle bereits in Pension befindlichen
Sicherheitswachebeamten, Kriminalbeamten sowie Beamte
der Verwaltung recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

Auf Euer Kommen freuen sich die Veranstalter

Werner JEGART,
Robert LANG,
Robert BENICEK und
Josef SCHÜTZ.

PENSIONISTENTREFFEN der SW.- Abteilung Landstraße

Nach dem "Winterschlaf" würde ich mich freuen, alle
Pensionisten - Gattinnen sind ebenfalls herzlichst eingela-
den - am

**Donnerstag, den 27. Februar 1997,
ab 18 Uhr**

im Gasthaus BAUER, 1030 Wien, Erdbergstraße 150
in gemütlicher und fröhlicher Runde begrüßen zu können.

Entsprechend dem Motto - was andere können, müßte auch
bei uns zu machen sein, habe ich vor, erstmalig ein
Pensionistentreffen zu veranstalten.

Bitte um telefonische Verständigung!

Kollege RIENER (Tel.Nr. 602 59 87)

23. PENSIONISTENTREFFEN der SW.-Abteilung Favoriten

Unser 23. Pensionistentreffen findet am

Donnerstag, den 17. April 1997

statt.

Dazu dürfen wir alle Kollegen wieder herzlichst einladen Es
wird da auch die bestellten Fotos geben.

Unser Treffpunkt: wie bisher

**Gasthaus UNSINN,
1100 Wien, Himbergerstraße 39
um 15.00 Uhr.**

Rückblick zu unserem 22. Treffen:

Dieses 22. Treffen , am 14.11.1996, wurde durch den Be-
such des Abteilungskommandanten der SW.-Abteilung Fa-
voriten, Herrn Oberstleutnant HORWATH bereichert. Er
wurde von Kollegen HAINZ eingeladen. Oberstleutnant
HORWATH begrüßte alle Anwesenden und brachte zum
Ausdruck, daß solche Treffen der älteren Kollegen sehr wün-
schenswert sind, denn man sollte nach der Pensionierung
nicht gleich den jahrelangen Kontakt verlieren. Er wünsch-
te noch allen PENSIONISTEN alles Gute und viele Jahre
des verdienten Ruhestandes, sowie noch oftmaliges Zusam-
mensein bei diesen, sehr gelungenen, Veranstaltungen.

Im Rahmen aller unserer Mitarbeiter bedanken wir uns her-
zlichst bei der Redaktion der UI-INFORMATION für die sehr
interessanten Mitteilungen und die Bekanntgabe der Ter-
mine. Gleichzeitig alles Gute zum Jahreswechsel wünschen und
verbleiben hochachtungsvoll

Anton PALECEK (Tel.Nr. 616 95 01) und
Josef KAMPTNER (Tel.Nr. 493 72 38)



Johannes Apotheke

Mr. F. Fadrus & Mr. H. Pass

Wien IV,
Wiedner Gürtel 14
Tel. 504 61 79

Feldmann Computer & Jeschko

Hubergasse 1
A-1160 Wien
Tel. : +43 1 403 40 31
Fax : +43 1 403 40 32

Ihr Nahversorger im Bezirk

SPAR



SPAR MARKT
BARILICH WOLFGANG
FLIEGERGASSE 60
2700 WIENER NEUSTADT
TEL.: 02622/214 77



SPAR MARKT
BARILICH WOLFGANG
UNGARGASSE 26
2700 WIENER NEUSTADT
TEL.: 02622/284 80

Sie haben kleine oder große Pläne -
und wollen sie verwirklichen.
Mit der richtigen Bank gelingt vieles leichter.



Volksbank. Vertrauen verpflichtet.



Fassaden
Folienverlegung
Dunstabzugshauben

Servicearbeiten

Blechdächer

Vordächer

Wolfgang

AIGNER

BAUSPENGLEREI

A-1160 Wien
Weinheimergasse 3

Tel & Fax.: 0222/ 486 22 30
Mobiltel.: 0664/ 340 54 27

Änderungsschneiderei



Brigitte Stejskal
Hütteldorfer Straße 89
1150 Wien
Tel. 985 51 34

VDO KIENZLE VDO Immobiliser 2000 T

Nichts geht mehr!

Lausige Zeiten für Autodiebe. Der VDO Immobiliser 2000 T, eine selbstschärfende Dreifach-Wegfahrsperre, schützt Ihr Fahrzeug auf elektronischem Wege vor Diebstahl.

Das System unterbricht im geschärften Zustand

- den Anlasserstromkreis,
- die Kraftstoffversorgung und
- die Zündanlage.

Ohne den elektronischen Codeschlüssel ist das Starten des Motors, auch durch Kurzschließen von elektrischen Leitungen, nicht mehr möglich.



VDO Austria GesmbH
Flachgasse 54-58
A-1150 Wien
Tel. 02 22/981 27-0, Fax DW 39

... ein Mannesmann-Unternehmen

Text: Mag. E. BRAMBÖCK
Fotos: SATKE (5), Mag. E. BRAMBÖCK (2)

Erfolgreiche Ausstellung im "Atelier 68"

Im Oktober 1996 lud Kollege Manfred SATKE in die Räumlichkeiten seines "Atelier 68" - 1210 Wien, Weißenwolffgasse 68 - zur VERNISSAGE.



Viele Freunde, Kollegen und Kunstinteressierte fanden sich in seinem Atelier ein. Ca. 130 Personen, darunter auch zahlreiche Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Polizeikreisen - u.a. Herr Brigadier Franz GLASER mit Gattin, Herr Hofrat Dr. Ernst MISCHER, Frau EU-Abgeordnete Dr. Hilde HAWLICEK, Herr Bezirksvorsteher DI Heinz LEHNER, Frau Bezirksvorsteher-Stellvertreter Eleonore SUCHACEK, Herr Bundesrat Dr. Michael LUDWIG - folgten seiner Einladung.

Mag. Brigitte EDERER



Die Eröffnung der Ausstellung nahm die Bundesgeschäftsführerin der SPÖ, Frau Mag. Brigitte EDERER, vor. Neben den Bildern von Manfred SATKE stellten auch die Künstler Bernhard REINER (Bildhauer und Schüler WOTRUBA's) und "X3" - (Künstlerduo: Gerhard RIEDL / Fotografie und Computertechnik und Hannes MOTAL / Musiker und Tonmeister) ihre Werke aus.



BV DI Heinz LEHNER und Dr. Hilde HAWLICEK

„Tierisches“ von Manfred SATKE





DIPL.-ING. PETER KRAMER 
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUWESEN

Konstruktionen und statische Berechnung von Stahl- und Stahlbetontragwerken für den Industrie- und Hochbau

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
A-1060 WIEN, MARIAHILFER STRASSE 47/1
TELEFON 0222/586 727 44 • FAX 0222/586 77 455



PLATURN

bewegt

**Ihre Sportgeräte
wurden von Platur
gefertigt**

Tel. 02236/63182 • Fax 02236/63 1 86

ZUSATZEINKOMMEN BEI FREIER ZEITEINTEILUNG!

Wollen Sie nebenberuflich tätig sein und haben Sie ein paar Stunden Zeit?

Sind Sie kontaktfreudig und wollen Sie zusätzlich Geld verdienen?

Wenn ja, werden Sie bei uns Mitarbeiter. Wir sind ein Unternehmen mit mehr als 400.000 Kunden, jahrzehntelanger Tradition und hohem Bekanntheitsgrad. Zur Betreuung und Ausbau unseres Kundenstockes suchen wir noch Damen und Herren.

Interessierte erhalten von Hrn. Treitner unter der **Tel.Nr. 717 37 DW 6243**, Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 - 16 Uhr, nähere Informationen.



WIENER VEREIN

Bestattungs- und Versicherungsservice-
gesellschaft m.b.H.

1030 Wien, Ungargasse 41

DER PARTNER FÜR DIE ZUKUNFT

WARNER CHAPPELL
MUSIKVERLAG Ges.m.b.H.
Diefenbachgasse 35
1150 Wien
TEL: 894-19-20
FAX: 894-16-15



OTT **Ges.m.b.H.**
BAUUNTERNEHMEN
BAU - INNENPUTZE
ESTRICH - FASSADEN
A-2102 KLEIN ENGERSDORF/
BISAMBERG - INDUSTRIEGEBIET
TEL.: 0 22 62 / 63 871, FAX: 0 22 62 / 63 872

Casablanca
LIVE MUSIC

RABENSTEIG 1010 WIEN
TELEFON 533 34 63

Sonntag 18 bis 2 Uhr
Montag bis Samstag von 18 bis 4 Uhr

... bietet diverse Music
BEI SCHÖNWETTER
schon früher Schanigartenbetrieb

Bundestheaterkantinen

VOLKSOPER *Party Service*
STAATSOPER (Zentrale)
BURGTHEATER
AKADEMIETHEATER

JOSEF GRUBER

TEL. 512 49 46 • FAX 513 07 33



Text: RevInsp. Günther WEISS

ZWILLINGE - Wir gratulieren!



Georg und Andreas KOGLER

Das Unterstützungsinstitut der Bundessicherheitswache in Wien freut sich, der Familie Anton und Johanna KOGLER anlässlich der Geburt von Zwillingen gratulieren zu dürfen. Johanna KOGLER gebar am 14. Juli 1996, um 10.02 Uhr, im Krankenhaus Oberpullendorf, Spitalstra e 32, einen Buben namens Georg. Erst 50 Minuten später erblickte der Bruder Andreas das Licht der Welt.

Dem stolzen Vater, Rvl. Anton KOGLER, wurde im Büro des Unterstützungsinstitutes der Bundessicherheitswache in Wien, anlässlich der Geburt von Zwillingen, auf das allerherzlichste gratuliert und zwei Sparbücher von der E SPC mit einer Einlage von je  S 2.000.- überreicht. Das Unterstützungsinstitut hofft der Familie KOGLER mit dieser Unterstützung eine kleine Freude bereitet zu haben und wünscht weiterhin alles Gute.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Anlässlich des Jahreswechsels wünschen wir allen Freunden der UI-INFORMATION ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1997.

Wir möchten uns bei all jenen herzlich bedanken, die zum Gelingen der Informationsbroschüre des Unterstützungsinstitutes beigetragen haben.

Ein spezieller Dank gilt auch unseren Kollegen der DOKU-Gruppe (der Bundespolizeidirektion Wien) für beigestellte Fotos und den schreibenden Kollegen, die uns Artikel, Gedichte und Bildberichte zur Bereicherung der UI-INFORMATION zugesandt haben.

Herzlichst
Ihr Redaktionsteam

PROSIT 1997



„Ich hatt' einen Kameraden...“

TOTENGEDENKEN 1996

in der Roßauer Kaserne

Die reichverzierte Hauskapelle „Zur Sankt Elisabeth“ in der Roßauer Kaserne ist im Stil einer gotischen Hallenkirche, mit leicht vorspringender Apsis, erbaut. Die Dreischiffigkeit ist nur angedeutet, da auf Säulen verzichtet wurde. Der große hohe Raum jedoch mit seinen wunderbaren Holztäfelungen an den Wänden und am Plafond, den farbigen Fenstern, dem steinernen Mosaikboden und dem einfachen aber geschmackvollen Altar macht auf den Besucher einen erhebenden Eindruck und versetzt ihn damit gleichzeitig auch in eine feierliche Stimmung. Wirklich feierlich war auch die Stimmung, als der Wiener Oberhirte, Erzbischof Dr. Christoph SCHÖNBORN, in Konzelebration mit dem Mil.-Gen.-Vikar Prälat Rudolf SCHÜTZ und dem neu ernannten Seelsorger für die Wiener Polizei, Mag. Martin MÜLLER, in diesem kirchlichen Kleinod zu einem Gottesdienst für die im Dienst gefallenen und verstorbenen Angehörigen der Wiener Polizei einlud und die Anwesenden zur gemeinsamen Mitfeier aufforderte. In seiner Ansprache dankte Erzbischof Dr. SCHÖNBORN für die Einladung, der er gerne entsprochen habe. Biete sich ihm hiebei doch die Gelegenheit allen Anwesenden - mit dem Herrn Pol. Präsident Dr. STIEDL an der Spitze und damit der gesamten Wiener Polizei - ein Wort des Dankes und der Anerkennung für den aufopferungsvollen Dienst im Interesse der Allgemeinheit auszusprechen. Man habe sich versammelt um das jährliche Gedächtnis für die verstorbenen Mitglieder der Wiener Polizei zu begehen, aber auch um das Bittgebet an Gott, für die im Dienste stehenden Beamten, zu richten. Denn wir wissen, nur wenn wir uns unter dem Schutz des Allerhöchsten befinden, können wir im täglichen Leben mit allen seinen Gefahren bestehen.

So soll diese Eucharistiefeier eine Danksagung sein. Vor allem ein Dank dafür, daß es im vergangenen Jahr keinen Todesfall in Ausübung des Dienstes gegeben hat. Dankbar auch, daß wir in einem Land leben dürfen, das doch relativ uns allen Wohlergehen und Geborgenheit gibt. In der heutigen Zeit mag man oft den Eindruck haben, daß kleine Ursachen des Bösen, des Fehlverhaltens, des Mangels an öffentlicher Ordnung, dazu beitragen, daß große Wirkungen des Scha-



dens entstehen. Eine kleine gute Ursache kann aber auch einen großen Erfolg mit sich bringen. Allerdings heißt es in der heutigen Mediensprache, daß nur schlechte Nachrichten interessante Nachrichten sind. Für das tägliche gute Verhalten und Geschehen gibt es nur wenig Platz. Das gute Handeln ist unauffällig, fast unsichtbar. Trotzdem ist aber die Macht des Guten noch immer größer, würde nicht so vieles Gute unbemerkt und im Stillen vorgelebt werden.

Die Kirche schätzt den Dienst der Exekutive für unser Land und die Gesellschaft sehr hoch und ist sich auch gleichzeitig bewußt, daß dieser Dienst große seelische Belastungen mit sich bringt. Daher ist es auch für die Kirche sehr wichtig, ihnen allen in der Person des neuen Seelsorgers für die Exekutive den Dienst eines Priesters anzubieten.



Der Gott des Friedens möge daher stets die Wiener Exekutive begleiten. Zum Abschluß dieses Gedenkgottesdienstes klang die Weise vom guten Kameraden, gesungen vom POLIZEICHOR WIEN unter der Leitung von Chormeister Prof. AMBROS, der mit dem Chor die musikalische Ausgestaltung dieser Weihestunde übernommen hatte, feierlich

durch den Kirchenraum. Eine Melodie, einfach und schlicht, aber doch unendlich ergreifend. Ergreifend vor allem für Menschen, die selbst am eigenen Leibe den tieferen Sinn dieser gefühlvollen und ausdrucksstarken Worte verspürt haben. Sie allein verspüren es, welch ein unschätzbare Wert ein guter Kamerad bedeutet!

Gedenkmesse am 17.11.1996 in der Krypta am Heldenplatz

Bei der Gedenkfeier für unsere verstorbenen Instrukteure, Kameraden und Gattinnen in der Krypta am Heldenplatz wurde uns von Generalvikar Rudolf SCHÜTZ, der vom Militärbischof Christian WERNER, für die Polizei und Gendarmerie zugeteilte Oberkurat Martin MÜLLER vorgestellt. Im Anschluß an die feierliche Messe fand ein gemütliches Beisammensein im "Gösser Bräu" statt.

"Allen Freunden der Kameradschaft 10 wünsche ich ein gutes und gesundes Jahr 1997 und ein frohes Wiedersehen."

Rückblick auf das 43. Treffen der Kameradschaft 10 (Jahrgang 3.8.1953)

Unser Treffen, welches am 4. Oktober 1996, im Restaurant ADAM in Wien 8., Florianigasse 2, stattfand, war wie immer in fröhlicher Atmosphäre abgelaufen. Der "harte Kern" unserer Kameraden war erst um Mitternacht aufgebrochen. Wir freuen uns alle schon auf das **44. Treffen** - voraussichtlich Termin: **3. Oktober 1997!**

Euer Karl HOPPE, Regierungsrat



UI - INFORMATION

Restaurant „Gasthof zum goldenen Hirschen“



Vom Schmalzbrot bis zum Meisterkochen

Mittagsmenü • Eigenbauweine

2552 Hirtenberg Telefon 0 22 56 / 81 1 17

BAUKULTUR IN HOLZ

Wintergärten • Zubauten • Dachausbau • Fertighaus

Technisches Büro

Dipl.Ing. Leopold Riegler

A-7033 Pötsching, Hauptstraße 138

Telefon, Fax: 0 26 31/25 41

PLANUNG, BERATUNG, BAULEITUNG
NACH ÖKOLOGISCHEN UND
BAUBIOLOGISCHEN GRUNDSÄTZEN

Robert Peyrl

Bau-, Dach-, Portal- und
Reparaturglaserei, Verfließung

1140 Wien, Hadersdorfer Hauptstraße 112
Tel. 979 10 43



SERVICE-STATION

Nehrenberg

KFZ-Zubehör • Lebensmittel • Waschstraße

2560 Berndorf, Leobersdorfer Str. 171, ☎ 02672/(8)7765

TEXTILREINIGUNG

Sylvia Schäuckel

Linzerstrasse 425

1140 Wien Tel.: 979 - 32 - 15



Leiner
TEXTIL • TEPPICH • MÖBEL

Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt
Bahngasse 17-21,22
Lederergasse 31

Telefon (0 26 22) 24 181-0*
Telefax (0 26 22) 24 181-419

Tibor Csekö

Spezialist für
Fußbodenheizungen



Heizung
Gas - Wasser
Sanitärinst.

Tibor Csekö GmbH
Einfahrtstraße 43 a
A-1140 Wien

Tel: 0222/979 49 10
Fax: 0222/979 49 10
Mobil Tel: 0664/356 83 60



AUSTRIA

**INTERNATIONAL
CONGRESS
SERVICE**

ROBERT BLÜML - PETER KLINGLER

LIGHT & SOUND

Altgasse 21
A-1130 Wien

Telefon: (0222) 877 10 30
Fax: (0222) 877 37 65

FRISIERSALON "HELENE"

Helene Heiß

Hackingerstraße 32a
1140 Wien, ☎ 911 18 80

GASTHAUS

„Zur Gruam“

INH. ANDREAS GRATZER

1140 WIEN
HÜTTELDORFER STRASSE 164
TELEFON 914 41 20



WIR BETRAUERN

BRAUNSHIER Walter, i.R., 1927, Verkehrsabteilung
CHROMY Heinrich, i.R., 1904, SW.-Abteilung Wieden
CHROUSTOVSKY Peter, i.R., 1939, Alarmabteilung
DROLLE Franz, i.R., 1912, SW.-Abteilung Margareten
GRABNER Alfred, i.R., 1917, Alarmabteilung
GRASSNER Waldemar, 1940, BMfI
GRUBER 1. Rudolf, i.R., 1923, Alarmabteilung
HAIDVOGL Karl, i.R., 1907, Innerer Dienst
HAJEK 5. Josef, i.R., 1920, SW.-Abteilung Alsergrund
HALADIK Friedrich, i.R., 1905, SW.-Abteilung Meidling
KATZLINGER Georg, i.R., 1937, SW.-Abteilung Leopoldstadt
KLENKHART Rudolf, i.R., 1920, Innerer Dienst
KREUTZER Adolf, i.R., 1921, Innerer Dienst
LECHNER 3. Johann, i.R., 1910, SW.-Abteilung Ottakring
LISTBERGER Bruno, i.R., 1921, SW.-Abteilung Landstraße
MACHO Robert, i.R., 1919, Innerer Dienst
MADL Franz, i.R., 1910, Waffenabteilung
MAURER Manfred, 1961, Kriminalbeamter
NEUWIRTH August, i.R., 1912, Verkehrsabteilung
ROMEK Karl, i.R., 1913, Gefangenenhausabteilung
SCHELLENBACHER Anton, i.R., 1909, SW.-Abteilung Josefstadt
SCHOBER 2. Anton, i.R., 1923, Kraftfahrabteilung
SCHOPF Franz, i.R., 1924, Diensthundeabteilung
SCHWABEL Wilhelm, i.R., 1915, Fernmeldeabteilung
SEIDL August, i.R., 1920, Gefangenenhausabteilung
SMOLA Ludwig, i.R., 1911, SW.-Abteilung Liesing
STEIN Otto, i.R., 1903, SW.-Abteilung Simmering
WENDL Thomas, 1973, Alarmabteilung
WOLFERT Alfred, i.R., 1912, Innerer Dienst
Nachtrag:
KMENT Franz, i.R., 1914, verstorben am 17.8.1996

Stand: 1. 10. 1996 bis 30. 11. 1996



Maschinen und Anlagen zur Erzeugung von Waffeln, Keksen, Eistüten, Hohlhippen und biologisch abbaubaren Verpackungen

**FRANZ HAAS WAFFELMASCHINEN
INDUSTRIEGESELLSCHAFT M. B. H.**

Vertrieb: Prager Straße 124, 1210 Wien
Telefon 0222/277 15

Produktion: Franz-Haas-Str. 1, 2100 Leobendorf
Telefon 02262/600

**WIENER
STÄDTISCHE**



Mit der großen Sicherheit
der größten österreichischen Versicherung

Bez. Dir. Peter Mattausch

Porschring 2

Wr. Neustadt

Tel. 02622/27 4 81

avanti - TANKSTELLE
FIEBICHER



Wechselbundesstraße 106, 2831 Warth,

Tel. u. Fax: 02629/32 43

- Privatautomarkt
- Innenreinigung
- Hebebühnen - Vermietung
- Service
- Kreditkartenkassa

ATK A. TH. KOMOLY
WERKSVERTRETUNGEN-GROSSHANDEL
A-1140 WIEN, POSCHGASSE 3
TEL. 982 64 90-982 64 91-982 64 92
FAX 0222/982 64 91 *20 - FS 132272

TENTE—ROLLEN und RÄDER
WILH. GRUNDMANN ÖPRESS-DÜBEL
FULTERER-ROLLEN PLASTRING-KETTEN

Tel. & Fax **492 51 16**

**F-B-I ZEITUNGSVERLAG
EXAKT WERBUNG**

1160 Wien, Hasnerstraße 104

Persönliches Service ist unsere Stärke!



SB-TANKSTELLE

Ferdinand Porschering 15
A-2700 Wiener Neustadt

Heinz H. Cyrmon
Tel.: 02622-24619

*Kosmetik - Fußpflege
Studio Karin*



Hauptstraße 37
2640 Gloggnitz
Tel.: 02662/2333
Auto Tel.: 0663/021360



V. WEINER VORM. E. STARK



Uhren - Schmuck

2560 Berndorf, Hernsteiner Straße 4
Telefon 02672/2544

Almdudler

KARL STANZL
Alkoholfreie Getränkeherstellung
Sonnbergstraße 3
7053 HORNSTEIN
Tel. 0 26 89/22 36



Frucade
Trinkvergnügen

VITUS
Alkoholfreie Getränkeherstellung



WINTERERLEBNIS FÜR GROSS UND KLEIN:

Die idealen
Voraussetzungen für einen
erholsamen Winterurlaub
finden Sie bei uns im

„Tirolerhof“

- * Gute bodenständige Hausmannskost
- * Schibusservice, ein spezielles Angebot für unsere Gäste
- * Hauseigene Sauna
- * Fernseh- und Leseräume
- * Fitneßraum
- * Spielraum für unsere kleinen Gäste

Bad Kleinkirchheim/Kärnten

9546 Bad Kleinkirchheim Staudach 97

Telefon: 04240 / 8169

In schneesicherer und
sonniger Lage erwartet Sie
Familie WEHDORN

Saisonbeginn: 21.12.1996

Saisonende: 31.3.1997

Die geräumigen Zimmer bieten modernen Komfort. Alle Zimmer sind mit Bad/WC oder Dusche/WC und Direktwahltelefon ausgestattet.

PREISE

	Mitglieder	Ermäßigter Preis	Nichtmitglieder	Kinder 10-15	Kinder 3-10
Halbpension	S 370,-	S 440,-	S 490,-	S 250,-	S 170,-

Die Förderung kinderreicher Familien für Mitglieder des Unterstützungsinstitutes, die mit drei oder mehr eigenen Kindern unter 15 Jahren einen Urlaub in unserem Ferienhotel verbringen wird beibehalten. Der Aufenthalt für diese Kinder ist kostenlos. Mitglieder mit zwei Kindern zwischen 3 und 15 Jahren werden ca. 20% Nachlaß für den Aufenthalt der Kinder gewährt.



**Franz und Heidi
NOSEK**

1100 Wien, Laxenburgerstraße 37
☎ 604 35 94

Ferdinand Kittinger Ges.m.b.H.

Möbel vom Handwerker

Betrieb: 1170 Wien, Hormayrg. 26
Tel. 408 66 01

Verkauf und Schauraum

1170 Wien, Kalvarienbergg. 41
Tel. 406 52 42

FACHARZT

DR. JIRINA BODNER

Alle Kassen, ohne Voranmeldung
Ernährung und Beratung mit Voranmeldung
Ordinationszeiten:

Mo u. Do 14.00-18.30 Uhr
Di 8.00-13.00 Uhr
Fr 8.00-11.00 Uhr

1080 Wien, Josefstädterstraße 3 Tel. 406 99 41

SBN **SCHOELLER BLECKMANN NOOTER**

Hauptstraße 2 • A-2630 Ternitz

Tel.: (+43) 2630 319-0*

Fax: (+43) 2630 319-19



**Wasserleitungsverband der
Triestingtal- und Südbahngemeinden**

„Wir sind
rund um
die Uhr
für Sie da.“



Zentralküchen 2540 Bad Vöslau, Badner Straße 88
Tel. 02252/76 273-0, Fax 02252/76 167-44

swoboda

Karosseriebau und reparaturen Ges.m.b.H.



**HAVARIE-
SCHNELLDIENST**

- KFZ-Reparaturwerk
- Karosserie- u. Kühler-Spezialwerkstätte für Havarien
- Kostenloser Ersatzwagen
- Auspuffservice
- Abschleppdienst
- Einbrennlackierungen
- Sonderlackierungen
- Dinitrol-Rostschutzstation

Für sämtliche Automarken und LKW!

Öffz.: Mo-Do 6.45-18.00, Fr 6.45-16.00, Sa 8.00-12.00

15., Huglgasse 9

Tel.: 982 21 56, FAX: 982 21 56-20

Auto: 0663/811 752

**Wirkt
besonders
schnell bei
Schmerz-
zuständen**



CoffoSelt

Brausetabletten

Coffo Selt hilft bei Schmerzzuständen: • Akute Kopfschmerzen
• Nervenschmerzen • Glieder- und Muskelschmerzen • Kopfschmerzen nach übermäßigem Alkoholkonsum

Erhältlich nur in Apotheken zu 10, 20 und 50 Tabletten

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren
Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Kompakte Technik, Transport nach Maß.



HUMBAURANHÄNGER

- Einachser
- Tandemachser
- Kofforanhänger
- Viehanhänger
- Pferdeanhänger
- Spezialanfertigungen



A-1210 Wien, Postfach 395
Shuttleworthstraße 27-29

Telefon: 290 16 34 · 290 33 29

Telefax: 290 16 34 75 · 290 33 29 75

Autotelefon: 0663 / 910 80 60

- Reifendienst
- Gebrauchtreifenlager
- PKW- und LKW-Reifen elektronisch wuchten

**Wir sind auch Samstag
von 8-12 Uhr für Sie da!**

**ALFONS
REIFEN-ZENTRUM**

2444 SEIBERSDORF, Hauptstraße 1
Tel. 02255/255, Fax 7285

Dr. Stiglbauer und Dr. Schurawitzki

Ambulatorium für Radiologie, Computertomographie und moderne Schnittbilddiagnostik Gesellschaft mbH.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8-17 Uhr, Mi 8-18 Uhr

2700 Wr. Neustadt, Ferdinand-Porsche-Ring 10

Telefon: 0 26 22 / 26 799



WKS
ISOLIERGESELLSCHAFT MBH.

INNENAUSBAU UND DACHAUSBAU

3500 KREMS, Wiener Straße 19
Telefon 0 27 32 / 85 265 oder 84 3 52
Fax 0 27 32 / 84 3 52-21



WÄRME - KÄLTE - SCHALL - BRANDSCHUTZISOLIERUNG

Störungsfreier Schlafplatz als Grundlage für Ihre Fitneß



die eine Seite, die andere betrifft unsere Nahrung. Sie können Ihnen Fitness mit alten chinesischen Kräuterrezepturen auf biologischer Basis entscheidend verbessern. Drei Spezialprogramme stehen zur Verfügung:

Ein mit Erdstrahlen oder elektromagnetischen Feldern belasteter Schlafplatz beeinträchtigt Ihre Leistungsfähigkeit. Eine Wasserader unter dem Bett zum Beispiel nimmt Ihnen nicht nur die erhoffte Nachtruhe, sondern auch Ihre Energie. Gemessen werden diese Störzonen physikalisch und mental. Kleinkinder, leistungsorientierte sowie ältere Menschen sollten besonders Augenmerk auf einen gesunden Schlafplatz legen! Doch das ist nur

Sunergy - die Grundlage des Wohlbefindens und der Gesundheit;
Vitalite - die optimale Gewichtsregulierung;
Sunsport - für aktive Menschen. Beratung, Messung und Information: Horst Hofmann Radiästhesie Schlafplatzuntersuchung auf biologische und technische Reizzonen Zahnradbahnstraße 11, 1190 Wien Tel. 0 66 3/02 37 34 oder 0 22 43 / 28 802

Sonderrabatt für Exekutivbeamte

SUN & NAILS



Solarium - Nagelstudio Tel. & Fax: 726 44 29

Mo - Fr 9 - 20, Sa 10 - 20 Uhr

A - 1020 Wien, Lassallestrasse 16 - 18

...frische Bräune, gepflegte schöne Hände

ANGEBOT!

1 komplettes Nagelset
Gel oder Acryl S 680,-
inklusive Lack

DEKO - NÄGEL für Bälle



Evangelisches Krankenhaus Wien-Währing

1180 Wien, Hans-Sachs-Gasse 10—12

Tel.: 0222/40 4 22, Fax: 0222/40 4 22-620

Das neue Krankenhaus der Topklasse, eines der bestausgestatteten privaten Krankenhäuser Österreichs, setzt neue Maßstäbe in Verbindung von medizinischer Versorgung mit hotelmäßigem Komfort und Service.

Folgende Schwerpunkte werden angeboten:

- Orthopädie
- Chirurgie
- Innere Medizin
- Gastroenterologie
- Haemato-Onkologie
- Gynäkologie
- Kieferchirurgie
- Neurochirurgie
- plastische Chirurgie
- Urologie
- HNO-Heilkunde
- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Neurologie



MODUL HAUS



- Ziegelbauweise; massiv und wertbeständig
- freie Grundriß- und Hausmodellwahl
- mit Keller
- Fixpreis und Bauzeitgarantie
- keine Anzahlung
- Alles aus einer Hand
- kurze Bauzeit
- Finanzierungsmöglichkeiten

Modul-Haus baut Ihr Traumhaus aus Ziegel!

Vom Ausbauhaus bis zur schlüsselfertigen Ausstattung, individuell geplant, ohne Anzahlung und mit Fixpreisgarantie. Wir bieten Ihnen die Komplettlösung : Haus, Keller und Kamin. Alles aus einer Hand! Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an!



KRAIL MODUL BAU GES.M.B.H.
WIG - OBERLAA Fertighausgelände
1100 Wien, Filmteichstraße, Musterhaus 23
Tel.: 0222 / 608 38 87



Jetzt gibt es gleich
drei Sorten von knusprigem

Wasa Sandwich!



Das gesunde Knäckebrot-Sandwich
mit leckerer Füllung - natürlich von

Wasa.



- Gesunde Haarstruktur
- saubere, entschlackte Haut
- Frischer Teint
- Ja zu Ihrer Körperform
- Ausstrahlung und
- Lebensfreude

KOSMETIK VORTRAG

Kosmetische Probleme sind häufig auf energetische Störungen zurückzuführen. Ying Yang in der Kosmetik zeigt erfolgreiche Behandlungswege.

SILVIA MAJKA

DIE KOSMETIK-THERAPIE
LINZER STRASSE 434-436/3/4
1140 WIEN

☎ 0222/97 98 098

Rabatt für
Exklusivbeante